

Der Bergwinkel



www. **Wochen-Bote** .de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

HEISSE THEKE & PARTYSERVICE
Wir freuen uns auf Sie!
Metzgerei LENZ
Unter den Linden 8-10 | 36381
Schlüchtern | Tel.: 06661 6004740
Mobil: 0171 4058370

46. WOCHE

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023

JAHRGANG 44



Der neu gegründeten Bergwinkel Philharmonie gelang am vergangenen Samstag ein eindrucksvoller Auftakt.

Fotos: Barbara Kruse

Musizierende brillieren bei Auftaktkonzert

Gelungene Premiere der neu gegründeten Bergwinkel Philharmonie

STEINAU – Die neu gegründete Bergwinkel Philharmonie demonstrierte mit ihrem ersten Konzert in der Halle am Steines in Steinau eindrucksvoll: Eine Vereinigung von musikalischer Klasse kann mit 100 Musikerinnen und Musikern gut gelingen.

Unter der Leitung von Franz Josef Schwade und Andreas Leibold brillierten Blasmusiker, Schlagwerker und

Ein wahrer Klangrausch

ein einzelnes Cello mit schwingvollen Passagen und ebenso ein für Gänsehaut sorgendes feines Piano. Leichtgängig gab das vielköpfige Orchester einzelnen Solisten für deren ausgewählte Akzente Raum. Blitz und Donner, unterstützt von farbigen Nebelstößen, gipfelten in einem wahren Klangrausch mit aufwühlenden Takt- und Tempiwechseln.

Die Bandbreite der dargebotenen Kompositionen reichte von den Klängen einer großen, abwechslungsreichen Seefahrt über die negativen Prophezeiungen des Nostradamus, mit auf- und ab-

schwellenden Klängen und geheimnisvollem Flüstern zu mystischen Lichteffekten und peitschenden Akzenten, bis hin zu Ohrwürmern aus der Feder von Phil Collins oder dem Klang des täglichen Wahnsinn im Straßenverkehr. Ein lauter Knall und der atemlose Straßenverkehr hielt Einzug in der Halle am Steines. Im Sekundentakt pochte das Schlagwerk in der Hektik des Berufsverkehrs. Geruhsam läuten Kuhglocken auf einer Alm. Alphornmäßigen Klang erzeugten die Hörnern, bevor das große Verkehrschaos wieder einsetzte.

Einen Kontrapunkt setzten zehn Sängerinnen und Sänger mit „Shadowland“ aus dem Musical „König der Löwen“ in einem Arrangement von Fedor Vrtacnik. In dichtem vielstimmigen Gesang übernahm Solistin Svenja Staaf stimmungsvoll die Führung. Mit schillerndem, strahlenden Schlussakkord beendeten Sängerinnen und Sänger zum Orchesterklang ein Medley aus Andrew Lloyd Webbers Musicals, wie dem „Phantom der Oper“, „Jesus Christ Superstar“ oder „Evita“.



Svenja Staaf.



Franz Josef Schwade.



Lukas Bachmann.

Für Ideengeber und „Motor“ der Bergwinkel Philharmonie, Franz Josef Schwade, gleicht der gelungene Auftakt des neuen Orchesters einem Märchen. Schwade schlug am Ende des Konzertprogramms einen Bogen zu den Wurzeln der Blasmusik mit der traditionellen Polka „Rosamunde“. Das 1927 in Tschechien entstandene Stück sei gemeinsam mit aus

ihrer Heimat vertriebenen Musikern in den Bergwinkel gekommen. Diese Musiker hätten die Blasmusik im Bergwinkel geprägt, erinnerte sich Schwade an die eigenen musikalischen Wurzeln.

Viele der Musiker der Bergwinkel Philharmonie konnten am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium sowie der Stadtschule Schlüchtern gezielt gefördert werden. Gemein-

sam mit den Musikvereinen der Region ist diese musikalische Zusammenarbeit identitätsstiftend für die ganze Region. Diese musikalische Heimat charakterisierte Moderator Lukas Bachmann als einen wahren Lichtblick in dunkler Zeit.

Abwechselnd wollen die Musiker der Bergwinkel Philharmonie künftig in den vier Gemeinden des Bergwinkels

aufzutreten und damit der philharmonischen Blasmusik eine qualitativ hochwertige Heimat geben. Der Auftakt jedenfalls gelang glänzend. Die Gäste der Geburtsstunde des neuen Orchesters waren begeistert und forderten klatschend Zugaben ein.

Die Zusammenarbeit im Bergwinkel klappt. Sowohl was die notwendige Technik als auch die Bewirtung vor Ort anging, die Bergwinkel Philharmonie hatte zahlreiche Helfer.

Aus vielen Registern traten Solisten in den Vordergrund. Das waren Marc Richter (Trompete), Sarah Eimann (opponents), Bianca Schwade (Tenorsaxophon), Manu Seidel (Querflöte), Martina Klose (Oboe), Carla Spielmann (Oboe), Katharina Hahn (Flöte), Jette Wahn (Piccoloflöte), Dietmar Braun (Horn), Valentin Strott (Flügelhorn).

Neben Shadowland-Solistin Svenja Staaf sangen David Quilitz, Tim Herrscher, Max Steffan, Anna Wachenfeld, Eva Wachenfeld, Felia Zarse, Anika Zills, Kathrin Henrich und Judith Fehl. Einstudiert hatte die erkrankte Lena Steffan die Vokalparts des Konzertabends. **BAK**

Rücksicht nehmen und sich schützen

Verhaltenstipps zum Umgang mit Atemwegserkrankungen

REGION – Erkältungskrankheiten können je nach Immunitätslage in der Bevölkerung zu hohen Erkrankungszahlen führen und auch zu Versorgungsengpässen etwa im ambulanten und stationären Bereich beitragen.

Wie das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr des Main-Kinzig-Kreises mitteilt, können bestimmte Verhaltensregeln hilfreich sein, um die Verbreitung von Krankheitserregern zu reduzieren. Die Übertragung der Erreger erfolgt meist durch Tröpfchen, welche beim Atmen, Husten und Niesen in die Luft

gelangen und von anderen Personen eingeatmet werden.

Zur Vorbeugung und zur Verminderung der Weiterverbreitung der Erreger wird empfohlen:

- Bei einer Erkrankung möglichst für drei bis fünf Tage beziehungsweise bis zu einer deutlichen Besserung der Krankheitsanzeichen zu Hause bleiben.
- Die persönlichen Kontakte möglichst einschränken.
- Kontakte mit Schwangeren, chronisch Kranken oder alten Menschen meiden.
- Bei unvermeidlichem Kontakt mit anderen Personen

möglichst einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

- Gründlich die Hände waschen (mindestens 20 Sekunden lang) vor allem nach dem Niesen oder Husten, vor der Zubereitung von Speisen und vor den Mahlzeiten.
- Häufiger die Handtücher wechseln und diese nicht mit anderen Personen teilen oder vorübergehend Papiertücher verwenden.
- Niesen und husten in die Armbeuge und Abstand halten zu anderen Menschen.
- Papiertaschentücher nur einmal verwenden und nach der Benutzung entsorgen.

• Auf Händeschütteln verzichten.

- Bei Bedarf die Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 kontaktieren. In Notfällen, zum Beispiel bei akuter Atemnot, ist die Notfallnummer 112 anzurufen.
- Um das persönliche Risiko zu senken, sich mit einem Erreger einer akuten Atemwegserkrankung anzustecken, können folgende Maßnahmen helfen:
- Sich impfen lassen (nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, etwa

gegen SARS-CoV-2 und die saisonale Grippe)

- Menschenansammlungen und kranke Personen meiden
- Mund-Nasen-Schutz tragen
- Innenräume regelmäßig lüften
- Gründlich Hände waschen
- Vermeiden, sich ins Gesicht zu greifen, denn über Augen, Mund und Nase gelangen Erreger in die Schleimhäute
- Ausreichende Bewegung an der frischen Luft
- Gesunde Ernährung **BWB**

Weitere Infos

bzga.de
Telefon (06051) 85-17000

SERVICE

Der Bergwinkel
www. **Wochen-Bote** .de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Beilagen- und Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr

Redaktionsschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
vom 20. bis 25. November 2023

MONTAG
Hackbraten „Metzger Art“ mit Bratensauce, Butter-Kartoffeln und Speckbohnen **10,50 €**

DIENSTAG
Rindfleisch gekocht mit Meerrettichsauce, Kartoffeln und Rote Beete **10,95 €**

MITTWOCH
Schnitzel „Mexikanische Art“, Paprikasauce mit Bohnen, Mais und Pommes frites **9,95 €**

DONNERSTAG
Hähnchenbrust „Hawaii“ mit Ananas und Käse überbacken und Rösti **10,50 €**

FREITAG
Rahmspinat mit Salzkartoffeln und Rührei **8,95 €**

SAMSTAG
Tomate mit Mozzarella **8,50 €**
oder Wellness-Salat **8,95 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 3,95 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
AUS LIEDER DER REGION

Angebote für die Woche vom 20. 11. bis 25. 11. 2023

2 Quarkplunder 3,45 €

5 Körnerbrötchen 3,40 €

Rhöner Laib 1000g 3,00 €

BROT DES MONATS:
Tiroler Nussbrot 500g 3,50 €

www.dermeisterbaecker.de



Die Delegation um Nobelpreisträgerin Erica Frank (kniend) mit Kerstin Baier-Hildebrand, Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins (Zweite von links), Bürgermeister Matthias Möller (kniend) sowie Karin Stöcker (Zweite von rechts) und Clas Röhl (rechts). Fotos: Stadt Schlüchtern

„Eine Gelegenheit, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen“

Erinnerung an jüdisches Leben soll mit Museum und Veranstaltungen hochgehalten werden

SCHLÜCHTERN – Während in der Gaza-Region weiterhin der Hamas-Terror tobt, legt die Stadt Schlüchtern ganz bewusst großen Wert auf ihre Verantwortung gegenüber der Geschichte und pflegt regelmäßig die Erinnerungskultur. In der Synagoge soll ein jüdisches Museum entstehen, und eine große Kunstveranstaltung ist für 2025 geplant.

Kerstin Baier-Hildebrand, Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, betont: „Wir wollen hier in Schlüchtern unserer Verpflichtung nachkommen und aufklären, aber auch mahnen, damit so etwas in Deutschland nie wieder passiert.“ Das unterstreicht die Gedenkfeier, die jünger und jährlich zur Erinnerung an die Gewaltverbrechen gegen die jüdischen Bürgerinnen und Bürger in Schlüchtern stattfand.

Doch das ist längst nicht alles, was in der Bergwinkelstadt passiert. Bürgermeister Matthias Möller sagt: „Der Dialog ist uns sehr wichtig. Wir müssen in engem Kontakt bleiben und ein neues Miteinander finden.“ Deshalb war Ende September eine Delegation geladen – alle-

samt Nachfahren von in Schlüchtern vertriebenen oder ermordeten Juden. Ziel des Treffens war es, sich auszutauschen, aber auch gemeinsam Ideen zu entwickeln sowie Stolpersteine für die Vorfahren zu verlegen. In Vollmerz wurde Margot und Rosa Grünfeld gedacht, die beide ermordet wurden. Und in Schlüchtern selbst wurden ebenfalls mit Stolpersteinen die Familien Rosenbaum und Stern geehrt, die entrechtet und deportiert wurden, während ihre Kinder glücklicherweise fliehen konnten.

Für die Verlegung der Stolpersteine war ein ganzes Team verantwortlich: Inga Hess, Darius Lotz, Clas Röhl und Karin Stöcker vom Heimat- und Geschichtsverein, aber auch die Mitarbeiter des Stadtarchivs sowie des Bauhofs und der Stadtpolizei. Insgesamt liegen in Schlüchtern und den Ortsteilen nun 45 Stolpersteine. Kerstin Baier-Hildebrand blickt in die Zukunft: „Dass wir auch weiterhin Stolpersteine verlegen, ist wichtig für unsere Stadt. Sie bieten eine Gelegenheit, sich im Alltag mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, sich berühren zu lassen – vor-

allem und gerade durch das individuelle Schicksal, das einen Namen und ein Gesicht bekommt. Sie helfen aber



Einige Stolpersteine in der Obertorstraße in Schlüchtern.

auch, nach vorne zu schauen und achtsam zu bleiben.“

Besonders die Worte von Erica Frank, Friedensnobelpreisträgerin, Ärztin sowie Medizinerin und Bildungsforscherin, bleiben nachhaltig im Gedächtnis. Ihre Großmutter Alma Stern wohnte

einst in Schlüchtern, floh aber in die USA, wo Erica Frank bis heute lebt. Seit Kurzem hat sie einen deutschen

Pass – und möchte sich künftig in der Bildungsarbeit in Schlüchtern intensiv engagieren. Sie sagte bei der Stolpersteinverlegung: „Etliche Dinge haben mich in Schlüchtern beeindruckt, besonders das Engagement aller Verantwortlichen. Sie setzen sich

hier dafür ein, dass das kleine Schlüchtern zu einem hellen Leuchtturm der Hoffnung für das Land und darüber hinaus wird.“ Dafür sei sie sehr dankbar. Erica Frank und weitere Nachfahren wollen sich künftig in Schlüchtern engagieren, zum Beispiel bei der Neuausrichtung der Synagoge, in die ein Museum einziehen soll, das mit Exponaten und Schriftstücken an das jüdische Leben in Schlüchtern erinnert. Kleiner Rückblick ins Jahr 2017: Die Künstlerin Ulrike Streck-Plath veranstaltete eine kollektive Performance mit lebensgroßen Figuren aus Stahl und Filz in Schlüchtern, die an den Todesmarsch von mehr als 300 Häftlingen aus dem Konzentrationslager Katzbach erinnern sollte. Diese wurden im März 1945 bei kaltem Schneeregen von Frankfurt über Fechenheim, Dörnigheim, durch das Kinzigtal und Schlüchtern bis über Fulda nach Hünfeld getrieben. Mindestens 100 Häftlinge sollen dies nicht überlebt haben, einige der Ermordeten wurden auf dem Ehrenfriedhof in Schlüchtern beigesetzt. Kerstin Baier-Hildebrand erinnert sich: „Dies war ein ganz besonderer Tag.

Er war ernsthaft, die Menschen schwiegen, viele trauerten, manche weinten, alle waren tief bewegt.“

Genau eine solche Performance soll im Jahr 2025 wiederholt werden: Dann ist der Todesmarsch 80 Jahre her. Derzeit plant Ina Hartwig, Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt, eine große Veranstaltungsreihe entlang der Strecke, und auch diesmal möchte sich die Stadt Schlüchtern wieder daran beteiligen.

Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller unterstreicht dies abschließend: „Wir arbeiten weiter ernsthaft daran, dass die Erinnerungskultur ein Bestandteil des Lebens und Alltags in Schlüchtern wird. Es ist enorm wichtig, sich die Vergangenheit vor Augen zu halten, um aus ihr zu lernen. Das wollen wir in Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen sowie natürlich mit den Nachfahren erreichen.“

Die Nobelpreisträgerin Erica Frank betonte, sie wisse dies sehr zu schätzen und freue sich schon auf die Zusammenarbeit in Schlüchtern: „Schlüchtern, eine Stadt, die ich gerne wieder zu meiner Heimat machen möchte.“

BWB

BWB

BWB

BWB

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 20.11. BIS 02.12.2023
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8 Tel: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert

ba'RIK 41%
1,0l **26,49** Waldhimbeeren
0,5l **14,99** Marillen
Williams
Haselnuss

15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 **Benediktiner Hell**

15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 **Schwarzbier**

17,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 **Budweiser Budvar Premium Lager**

11,99 12/0,5 +Pfd. 4,50 **Coca-Cola Mezzo Mix Fanta Sprite**

4,99 6/0,33 +Pfd. 0,48 **Coca-Cola Mezzo Mix Fanta Sprite**

15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 **Helles Naturradler Weißbier dunkel hell Alkoholfrei**

6,49 12/1,0 +Pfd. 3,30 **Rosbacher klassisch • medium naturell**

16,99 28/0,25 +Pfd. 3,74 **Heineken Beer**

14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 **Krombacher Pils, Alk., Radler**

14,99 20/0,5 +Pfd. 4,50 **Weizen Hefe Hell Alkoholfrei**

15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 **PAULANER Münchner Hell + Alkoholfrei**

14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 **Radeberger Pils**

10,99 24/0,33 +Pfd. 3,42 **Vitalmalz**

8,69 12/0,75 +Pfd. 3,30 **versch. Sorten**

14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 **VELTINS Pilsener**

9,99 12/1,0 +Pfd. 3,30 **pepsi**

15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 **König Ludwig Weissbier Naturtrüb+Dunkel**

7,49 6/1,0 +Pfd. 2,40 **Multikasten**

13,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 **Lauterbacher Pils**

14,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 **13% Weizen**

Notdienste

BAD SODEN-SALMÜNSTER

Apothekendienste: 20. November: Martinus-Apotheke (Bad Orb), 21. November: Engel-Apotheke (Salmünster), 22. November: Sprudel-Apotheke (Bad Soden), 23. November: Marien-Apotheke (Biebergemünd-Kassel), 24. November: easy-Apotheke (Salmünster), 25. November: Apotheke im Globus (Wächtersbach), 26. November: Hof-Apotheke (Wächtersbach).

SCHLÜCHTERN

Apothekendienste: 20. November: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 21. November: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 22. November: Marien-Apotheke (Flieden), 23. November: Rathaus-Apotheke (Slü), 24. November: Bergwinkel-Apotheke (Slü), 25. November: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 26. November: Lotichius-Apotheke (Slü).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Telefon (01805) 607011, zu erfragen.

Wochengericht vom
20. bis 26. November 2023

Schlachtplatte
mit Blut- und Leberwurst sowie
Sauerkraut und Kartoffelpüree **12,50 €**

Täglich 1/2 Hähnchen auf Vorbestellung

Ab 27. Nov. Lasagne

Wir sind für Euch da,
täglich von 11.00 - 2.00 Uhr
Telefon: 06661/96630



Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Es ist wieder soweit:
Unser Gänse-Menü
Zum Genießen im Restaurant
oder bei Ihnen zuhause!



Gasthof Hausmann
... der urhessische Gasthof seit 1536
Termin: 06661-96940

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
der freundliche
Fachmarkt



Licher Premium **Top Preis!**
Pils/Export 20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,20 € **11.99**

Brückenaauer Premium
spritzig/medium 12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,50 € **5.99**

Coca-Cola **Bestpreis!**
Kombikiste vers. Sorten 12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,84 € **9.99**

Förstina Premium **Top Preis!**
spritzig/medium 12x0,75 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,50 € **4.49**

Bayreuther Bayrisch Hell
süffiges Bier 20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,45 € **14.49**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 18.11. - 24.11.2023
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern



Dr. Tatjana Müller-Neugebauer, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern.
Foto: MK-Kliniken

Dr. Müller-Neugebauer zur Chefärztin berufen

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

SCHLÜCHTERN – Dr. Tatjana Müller-Neugebauer wurde vom Aufsichtsrat der Main-Kinzig-Kliniken zur Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern berufen. Sie übernimmt dieses Amt von Dr. Susanne Markwort und ist bereits seit November letzten Jahres als ärztliche Leiterin der Klinik tätig.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, bestmöglich zu erreichen und den uns anvertrauten Menschen eine solide, wohnortnahe Versorgung anzubieten“, erklärt Dr. Müller-Neugebauer. Daher werde das Behandlungskonzept beständig weiterentwickelt und im vergangenen Jahr insbesondere das tagesklinische Angebot weiter ausgebaut. „Meine Begeisterung dafür, in der Klinik zu arbeiten und diese mitzugestalten, ist seit mehr als 20 Jahren beständig gewachsen“, so die Chefärztin, die sich leidenschaftlich für eine multiprofessionelle Versorgung und gute Zusammenar-

beit aller beteiligten Berufsgruppen – mit wertschätzender Einbeziehung der Patienten – einsetzt. Sie sagt: „Der Geist der Klinik und die Art, wie wir hier mit Menschen umgehen, hat mich in all den Jahren immer fasziniert.“

Dr. Müller-Neugebauer ist bereits seit dem Jahr 2002 in den Main-Kinzig-Kliniken beschäftigt – zunächst als Oberärztin in der Gelnhäuser Tagesklinik. Im August 2018 folgte der Wechsel an den Standort Schlüchtern. Neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin und leitende Oberärztin auf der dortigen Station mit dem Schwerpunkt Abhängigkeits-erkrankungen war sie weiterhin für die Ambulanzen in Gelnhausen und Schlüchtern zuständig und übernahm Verantwortung als Vertreterin der Chefärztin. Nun, da sie selbst dieses Amt ausübt, sehen sie und ihr Team dem Kommenden zuversichtlich entgegen: „Wir werden den Herausforderungen der Zukunft mit Zusammenhalt und Kreativität begegnen und unseren Spaß und die Freude an der Arbeit behalten.“ **BWB**

Handy-Sammelaktion im Repair Café

Mobiltelefone mit wertvollen Rohstoffen

ALTENGRONAU – Im Repair Café im evangelischen Gemeindezentrum wird am Samstag, 18. November, von 12 bis 16 Uhr wieder repariert und getüfelt, geschraubt, gelötet und genäht.

An diesem Tag startet auch eine Handy-Sammelaktion für ausrangierte Handys. Denn ausgediente Handys oder Smartphones sollten nicht im Hausmüll verschwinden. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die wieder gewonnen und weiterverarbeitet werden können.

Die nicht mehr benutzten Handys können im Repair Café abgegeben werden. Die Geräte werden überprüft, gegebenenfalls behandelt, gereinigt und werden dann zum Recycling oder zur Weiterverwendung weitergeleitet.

Wie gewohnt können Elektro-Haushaltsgeräte und

Werkzeuge, Unterhaltungselektronik und IT (Laptop, Tablett, PC, Handy, Drucker) sowie mechanische und feinmechanische Gerätschaften zur Begutachtung und zum möglichst gemeinsamen Reparieren gebracht werden.

Auch bei Problemen mit den Einstellungen im Smartphone, Tablett oder Notebook kann geholfen werden. Die Reparaturen erfolgen kostenfrei; über eine Spende freuen sich die ehrenamtlich Aktiven.

Das Team des Repair Cafés freut sich auch auf Gäste, die einfach mal reinschauen und leckeren Kuchen und Kaffee bei einem netten Gespräch vor Ort genießen möchten.

BWB

Clas Röhl spricht zum Jahreschluss

SCHLÜCHTERN – Die Jahresabschlussveranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins Bergwinkel/Schlüchtern findet am Donnerstag, 23. November, um 18.30 Uhr in der Gaststätte Acisbrunnen statt. Referent ist Vorstandsmitglied Clas Röhl. Er wird über die Stolpersteinverlegungen in Schlüchtern sprechen, die zu einem Wandel in der Erinnerungskultur der Stadt beigetragen haben.

BWB

Anmeldung
Ursula Häussermann
Telefon (06661) 916085
E-Mail: u.hausermann@googlemail.com

Ortsbeirat Kressenbach

KRESSENBACH – Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Kressenbach findet am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus statt. **BWB**

Metzgerei LENZ

Unter den Linden 8-10 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 6004740 | Mobil: 01 71 40583 70
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 6.30 Uhr – 13.00 Uhr

Angebote vom 20. – 25. November 2023

Rindersalami	24,99 €/kg
Hackfleisch gemischt	8,69 €/kg
Hausmacher Schwartzenmagen	13,50 €/kg
Kohlrouladen	15,99 €/kg
Rinderbrust	9,99 €/kg
Hähnchenbrust	15,99 €/kg

Aus unserer Salattheke

Orientalischer Frischkäse	16,75 €/kg
Fleischsalat	13,75 €/kg
Tomatensalat	14,50 €/kg

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 20. – 24. November 2023 (11.30 – 14.00 Uhr)

Mo. 20.11. Lasagne Bolognese	8,70 €	Currywurst mit hausgem. Soße, dazu Pommes	8,50 €
Di. 21.11. Krautnudeln mit Hackfleisch	8,50 €	Kartoffelsuppe mit Würstchen und Brötchen	8,20 €
Mi. 22.11. Schlachtplatte (Wellfleisch, Blut- und Leberwellwürstchen, Salzfleisch) mit Sauerkraut und Bauernbrot	9,50 €	Gekochte Eier mit Senfsoße und Kartoffeln	8,90 €
Do. 23.11. Schäufele mit Knödeln und Rotkraut	10,50 €	Kaiserschmarrn mit Apfelmus	7,90 €
Fr. 24.11. Hawaii-Schnitzel mit Ananas und Käse, dazu Reis mit Currysoße	10,00 €		

Wir freuen uns auf Ihre Metzgerei Lenz

Parkplätze im Hinterhof www.metzgerei-lenz.com

Schnelle Hilfe im Schadenfall




Bratz
Ingenieurbüro • KFZ-Sachverständige

Kfz-Prüfstelle Schlüchtern
Am Elmacker 4a
FON 06661 911 1425
mail@ib-bratz.de

Aufpolstern und Neubezug von Sitzmöbeln

(Stühle, Eckbänke, Sofas usw.) – auch in der Gastronomie.
Große Auswahl an Möbelstoffen, Kunstleder und Leder.

Rufen Sie mich an: (06661) 54 10
Raumausstattung Heldmann
Markisentücher & Insektenschutz
Lange Straße 11 • 36381 Schlüchtern-Breitenbach
E-Mail: peter.heldmann@outlook.de



BEILAGENHINWEIS **Der Bergwinkel Wochen-Bote**

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Bürger- und Gästezeitung BSS • LIDL • Adler Modemarkt
Euronics XXL EFM Fulda • Expert Klein • RL Fundgrube
POCO • SG Bad Soden • Stadt Steinau • Wortmann

GRUNDSTÜCKSPFLEGE



MÖLLMANN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSSERVICE

Steinweg 3 | 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 600 47 50
info@hmsmoellmann.de
www.hmsmoellmann.de

BLACK DAYS

bei **tech**
HAUS DER JUNGEN MODE

20% AUF ALLES!*

vom 23. bis 25.11.2023

* nicht auf reduzierte Ware!



Die Förderpreisträgerinnen und -träger mit Mitgliedern des Stiftungsvorstands und des Stiftungsbeirats.

Fotos: Dietmar Kelkel



Gelungene Premiere für den neuen Vorsitzenden der Stiftung Torsten Priemer.

Horizontenerweiterung und Ansporn

Ulrich-von-Hutten-Stiftung zeichnet feierlich 26 Stipendiaten aus

SCHLÜCHTERN – Sommercamp Informatik, Ferienakademie Chemie, Orientierungsseminar Humanmedizin, Sprachreise nach Malaga, Taizé-Fahrt oder Meisterkurs in Madrid. Die Stipendiaten 2023 hatten am Samstagabend beim 18. Stiftungsfest der Ul-

rich-von-Hutten-Stiftung in der Klosteraula viel zu berichten. Alle 26 Preisträger waren sich einig. Die Stipendien wären Horizontenerweiterung und Ansporn zugleich, die Kurse und Reisen ein Highlight in der bisherigen Schulzeit. Hatten in der Vergangenheit im Wesentlichen die Fachlehrer die Vergabevorschläge erarbeitet, so durften sich auch Schülerinnen und Schüler entsprechend neuer Förderrichtlinien zur Verga-

be von Stipendien, gleich welcher Art, bewerben.

„Mein Wunsch ist es, Wissen zu vertiefen. Der Meisterkurs war für mich eine prägende Erfahrung. Musik ist ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens“, sagte Preisträger Peer Pallares-Torres, der mit Bruder Haakan die Feier musikalisch umrahmte. Ein Glanzlicht des Abends war dabei die Interpretation von Rachmaninows „Romanzen“. Magdalena Schleth, die Preisträgerin Geografie, wird im Sommer kommenden Jahres bei einer Nordkap-Expedition Veränderungen bei Flora, Fauna und Klima erforschen. Den Thomas-Köhler-Preis für vielfältige Begabungen und soziales Engagement erhielt Marla Dietrich.

Stiftungsvorsitzender Torsten Priemer nannte die Stipendiaten Hoffnungsträger, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, und ein Mehrwert für die Gesellschaft.

„Ihr seid gut aus den Startlöchern gekommen. Das Stipendium ist nur ein kleiner Beitrag, eine Starthilfe. Ver-



Ein Glanzlicht des Abends war die Interpretation von Rachmaninows „Romanzen“ von Peer Pallares-Torres.

plumpert euren Vorsprung nicht.“ Der stellvertretende Schulleiter Andreas Schnei-

der betonte, es sei ein Geschenk, wenn eine Schule eine Stiftung an ihrer Seite habe, die mithilfe, gezielt Bildung und Talent zu fördern. Er erinnerte an Gaius Maecenas, einen Vertrauten Kaisers Augustus und Förderer der Künste, dessen Name als „Mäzen“ zum Gattungsbegriff geworden sei.

Die Glückwünsche der Kommunen Schlüchtern,

Sinntal, Steinau und Bad Soden-Salmünster übermittelte der Bürgermeister der Kurstadt, Dominik Brasch.

„Ich bin nur begeistert von diesen jungen Damen und Herren.“ Der ehemalige Huttenstüler bedauerte, dass er das, was ihm das Ulrich-von-

Gymnasium für seinen Werdegang bedeutet habe, erst begriffen habe, als er die Schule verlassen hatte. Humanistische Bildung sei Antwort auf Antisemitismus und Fremdenhass. Die Stiftung des sei dabei eine tragende Säule. CS

Die Preisträger

Latin: Mareike Bös (Steinau), Lukas Faust (Schlüchtern).

Französisch: Mila Minova (Schlüchtern), Malak Al Sulaimany (Steinau).

Englisch: Marla Dietrich (Steinau), Charlotte Solero (Bad Soden-Salmünster).

Spanisch: Karolin Müller (Sinntal), Johanna Krick (Schlüchtern).

Deutsch: Anika Behring (Bad Soden-Salmünster), Mia Spahn (Schlüchtern).

Biologie: Niklaus Buck (Bad Soden-Salmünster).

Religion: Mia Rüfer (Schlüchtern), Jette Wahn (Freiensteinau).

Politik und Wirtschaft: Paula

Beulig (Steinau), Zoe Heid (Schlüchtern).

Musik: Peer Pallares-Torres, David Jacobi (beide Schlüchtern).

Informatik: David Brandt (Schlüchtern).

Physik: Elias Deberle, Nikan Kavooosifar (beide Schlüchtern) Leonhard Buck (Bad Soden-Salmünster).

Chemie: Laurin Röhl (Sinntal), Maxim Starick (Schlüchtern).

Medizin: Jana Bischof, Lina Lohmann (beide Schlüchtern).

Geografie: Magdalena Schleth (Freiensteinau)

Thomas-Köhler-Preis: Marla Dietrich (Steinau). CS

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

rich-von-Hutten-Stiftung in der Klosteraula viel zu berichten. Alle 26 Preisträger waren sich einig. Die Stipendien wären Horizontenerweiterung und Ansporn zugleich, die Kurse und Reisen ein Highlight in der bisherigen Schulzeit. Hatten in der Vergangenheit im Wesentlichen die Fachlehrer die Vergabevorschläge erarbeitet, so durften sich auch Schülerinnen und Schüler entsprechend neuer Förderrichtlinien zur Verga-

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

GEWINNSPIEL
ANZEIGE

Erweitern Sie Ihre digitale Welt!

Mit Ihrem neuen Tablet ganz einfach!

JETZT TEILNEHMEN:
www.meinefz.de/gewinnspiele oder mit Namen, Adresse und Telefonnummer unter 01379 79008-08* bewerben und Stichwort „Media Markt“ angeben.

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzer Bote

Media Markt **SATURN**

Wir verlosen mit Media Markt **fünf Apple iPads der 10. Generation!**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Das Gewinnspiel wird von der Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, veranstaltet und läuft bis zum 17.12.2023 um 22.00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem 18. Lebensjahr mit einem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, die die obenstehenden Daten erfolgreich angegeben haben. Die Teilnehmer stellen dem Verlag als Gegenleistung für die Teilnahme am Gewinnspiel ihren Namen, ihre Anschrift, ihre Telefonnummer und ihre E-Mailadresse zur Bewerbung seiner Verlagsangebote (Zeitungen, Zeitschriften, Abonnements, print und online) per Telefon und E-Mail zur Verfügung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Dieser Werbung kann jederzeit widersprochen werden. Wenn vor Ende des Gewinnspiels der Nutzung der übergebenen Daten widersprochen wird, erlischt die Teilnahme. Für die Richtigkeit der Angaben sind ausschließlich die Teilnehmer verantwortlich. Mitarbeiter des Veranstalters sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auslosung der Gewinner erfolgt am 18.12.2023 unter allen Teilnehmern automatisiert, mittels Zufallsprinzip. Der Gewinn wird nicht in bar ausgezahlt. Der Gewinner wird telefonisch oder schriftlich über seinen Gewinn benachrichtigt und mit vollständigem Namen in der Tageszeitung veröffentlicht. Meldet sich der Gewinner nicht innerhalb von 30 Tagen nach erfolgter Benachrichtigung und/oder ist der Gewinner unter seinen angegebenen Daten nicht zu erreichen, verfällt der Gewinnanspruch. Der Verlag Parzeller behält sich das Recht vor einen Ersatzgewinner auszulosen. Der Ersatzgewinner hat sich ebenfalls binnen 30 Tagen nach Benachrichtigung zurückzumelden. Zum Datenschutz lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Zeitung. *0,50 € / Anruf Festnetz | Mobilfunk abweichend

Gottesdienste

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst Gottesdienst mit Bildern und Gedanken zum Jakobsweg mit Steffen Schüle. – Mittwoch, 19.30 Uhr: Buß- und Bettagsandacht mit Erika Korinth.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrerin Schneider, anschließend Mahnmal. – Mittwoch, 19.15 Uhr: Buß- und Bettag mit Pfarrerin Schneider.
Niederzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer i. R. Truss, anschließend Mahnmal.
Hutten: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrerin i.R. Bausch, anschließend Mahnmal.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Prädikant Berkel, anschließend Mahnmal.
Elm: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Lektor Schauberg, anschließend Mahnmal.
Gundhelm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrerin i.R. Bausch, anschließend Mahnmal. – Mittwoch, 18 Uhr: Buß- und Bettag mit Pfarrerin Schneider.
Hintersteinau: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.
Wallroth: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Breitenbach: Samstag, 17 Uhr: Gottesdienst. – Mittwoch, 19 Uhr: Buß- und Bettag.
Kressenbach: Samstag, 18.30 Uhr: Gottesdienst.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Reinhardtskirche mit Lektorin Strack. 15 Uhr: Gedenken am Mahnmal mit Pfarrer Fleischer. – Montag, 19 Uhr: Friedensandacht im Gemeindehaus mit Lektorin Schwab. – Dienstag, 19 Uhr: Friedensandacht im Gemeindehaus mit Lektorin Strack. – Mittwoch, 19 Uhr: Taizé-Andacht in der Katharinenkirche mit Pfarrer Fleischer.

scher. – Donnerstag, Friedensandacht im Gemeindehaus mit Lektor Bähler. – Freitag, 19 Uhr: Friedensandacht im Gemeindehaus mit Lektor Mascher.
Hohenzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer mit anschließendem Gedenken am Mahnmal.
Marjorb: Sonntag, 9.30 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Pfarrer Altvater und Posaunenchor am Mahnmal.
Breunings: Sonntag, 9.30 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Pfarrer Schmitz am Mahnmal.
Oberzell: Sonntag, 11.30 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Musikverein am Mahnmal.
Sterbfritz: Sonntag, 10 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Pfarrer Schmitz am Mahnmal.
Jossa: Sonntag, 10.15 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Pfarrer Altvater am Mahnmal.
Züntersbach: Sonntag, 11 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Pfarrer Schmitz und Posaunenchor am Mahnmal.
Altengronau: Sonntag, 11.30 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Pfarrer Altvater und der Chorgemeinschaft an der Aussegnungshalle.
Neuengronau: Sonntag, 12.15 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag mit Pfarrer Altvater am Mahnmal.
Weichersbach: Sonntag, 11.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag am Mahnmal.
Mottgers: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag am Mahnmal.
Schwarzenfels: Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag am Mahnmal.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Anger in der Erlöserkirche in Bad Soden.
KATHOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Ulmbach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe. 17

Uhr: Totenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.
Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.
Sarrod: Samstag, 18.30 Uhr: Feierstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal mit Ehrenwache und Kranzniederlegung.
Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.
Ahl: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Sonntagskatechese.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Züntersbach, Mottgers, Altengronau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse in Mottgers mit Taufe.
Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal.
Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal.
Herolz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Nachtgebet (Is-haa) um 19.30 Uhr sowie das Freitagsgebet um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a. Die Predigt wird auf Deutsch und Urdu gehalten.

JEHOVAS ZEUGEN

Schlüchtern: Samstag, 17.30 Uhr: Vortrag zum Thema „Bleiben wir zuversichtlich bis zum Ende“. Anschließend wird das Thema „Was wirst du aus deinem Leben machen?“ besprochen. Zugangsdaten für die Video-Übertragung gibt es unter (01577) 3434237. Gottesdienste finden im Königreichssaal in Wächtersbach statt.

Für die Aktion „Brot für die Welt“

ELM – Der Frauenkreis und der Ortsausschuss der evangelischen Kirchengemeinde Elm laden auch in diesem Jahr für Sonntag, 3. Dezember, um 15 Uhr zu einem gemeinsamen Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Neben dem reichhaltigen Kuchenbuffet wird auch Brot der Familie Kohlhepp (Flurhof) zum Kauf angeboten. Die Erlöse aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf sowie aus dem Brotverkauf kommen der Aktion „Brot für die Welt“ zugute. Die Veranstaltung findet nach dem Gottesdienst im Gemeineraum des Kindergartens Elm statt. BWB

Trikots gespendet

HOHENZELL – Die F-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Kinzigtal, der mehrere Sportvereine der Region angehören, ist kleidungstechnisch gut gerüstet für die Saison 2023/2024. Bernd Brenig, Eigentümer des Ferienhauses „Brenigs Hütte“, hat den jungen Fußballern einen Satz Trikots gespendet. Manuel Schüssler, Trainer der Jugendspielgemeinschaft, dankte dem Sponsor. FGW

Treffen am Schlossparkplatz

STEINAU – Der VHC Steinau unternimmt am Sonntag, 19. November, eine Wanderung vom Wanderheim im Ohl über den THW-Weiher, vorbei an der Albrechtshütte und am Acis zurück zum Wanderheim (eventuell Einkehr). Treffpunkt ist um 13 Uhr am Schlossparkplatz in Steinau zur Abfahrt zum Wanderheim, wo die rund 10 Kilometer lange Wanderung beginnt. Die Wanderführung hat Bernhard Schäfer, Telefon (06663) 5346. Gäste sind willkommen. BWB

Gute Preise für gute Qualität
IHR Haarstudio Frivolent

Damen:	
Waschen, Schneiden, Föhnen.....	27,90 €
Trocken- oder Nassschnitt.....	19,90 €
Waschen, Schneiden, Föhnen mit Farbe oder Strähnen mit Schnitt und Frisur.....	59,90 €
Dauerwelle mit Schnitt und Frisur.....	59,90 €
Waschen, Föhnen oder Legen.....	19,90 €
Augenbrauen und Wimpern färben.....	14,00 €
Alle Preise sind inklusive Festiger & Spray	
Herren:	
Haarschnitt.....	15,00 €
Maschinenschnitt.....	12,00 €
Waschen, Schneiden Föhnen mit Farbe oder Strähnen.....	34,90 €

Haarstudio Frivolent
 Bahnhofstr. 6 • 36381 Schlüchtern • Tel. 066 61 / 60 66 58
 Sie finden uns schräg gegenüber ehemaliges Parkhaus Langer

WITO
 WIR MACHEN MIT WITO
 Die ideale Geschenkidee!
DER WUNSCH ERFÜLLER
www.schluechtern-gutschein.de

NEU ERSCHIENEN! DER HEIMATKALENDER 2024
 Erhältlich bei folgenden Verkaufsstellen:
 Schlüchtern: Kinzigtal-Nachrichten; „Unser Laden“ Hüttener Nachbarschaftsladen; Karmann's Schöne Seiten; Tourist-Info Schlüchtern; Stadt Schlüchtern, Büro Bürgermeister
 Fulda: Parzellers Buchverlag + Werbemittel
 Steinau: Stadt Steinau, Verkehrsbüro
 Sinnatal: Gemeindeverwaltung Sinnatal, Gemeindekasse; Elektro Melk
 BSS: Stadtverwaltung Bad Soden-Salmünster; Buchhandlung am Dippemmarkt
 Wächtersbach: Buchhandlung Dichtung + Wahrheit
 Gelnhausen: Druck- und Pressehaus Naumann, Kundencenter; MKK Zentrum für Regionalgeschichte

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
 GmbH & Co. KG
 63571 Gelnhausen | Gutenbergstraße 1 | www.gnz.de | Telefon: (06051) 833250 | E-Mail: Druckereiverwaltung@gnz.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE Schlüchtern, Tel. (0 66 61) 96 69-0 Steinau, Tel. (0 66 63) 66 20 Mo. – Fr. von 07:30 – 18:00 Uhr, Sa. von 07:30 – 12:00 Uhr www.reifen-simon.de</p>	<p>PE Telekomunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Oberortstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)66 61/60 90 90, Fax +49 (0)66 61/60 90 99 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de</p>	<p>euronics Beisler Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 0 66 61/23 57 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER Grabenstraße 16 36381 Schlüchtern · ☎ (06661) 91 96 91 Mo. – Fr. 9 – 13 + 14.30 – 18 Uhr Mi. 9 – 13 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr</p>	<p>Mieterbund Fulda und Umgebung e.V. Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks. Anmeldung unter: (06 61) 7 21 05 oder info@mieterbund-fulda.de Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 • 36381 Schlüchtern Telefon (0 66 61) 91 81 51 Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>SPORT OUTLET Oberortstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 60 73 14 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 14.00 Uhr</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL Öffnungszeiten: Mo. – Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 37 78 und (01 60) 91 54 99 57</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit! Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz Manfred Heinz Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern Tel. (0 66 61) 91 95 80 • (01 75) 2 44 12 44 manfred.heinz@wuestenrot.de Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00 – 13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen! Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz</p>
<p>espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern Büro: (06661) 6200 Fax: (06661) 917774 info@espresso36.de www.espresso36.de</p>	<p>bußfeldschiller dassanitätshaus Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8-17 Uhr Mittwoch 8-14 Uhr Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr Samstag geschlossen</p>	

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
 Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de

Impressum
Der Bergwinkel
 Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
 Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
 Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
 Geschäftsführer: Haldun Tuncay
 Redaktion: Sabine Broj (V.i.S.d.P.)
 Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich) Julia Linkersdörfer
 Zustellung: Tobias Röder (verantwortlich)
 Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
 Gewerbegebiet Kerzell
 Am Eichenzeller Weg 8
 36124 Eichenzell-Kerzell
 Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnatal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
 Auflage: 21.200
 Geschäftsstelle: Oberortstraße 16, 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661/965678
 Preisliste Version 2023/3
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.



Noch wenige Fenster frei

Ab dem 1. Dezember wird in Ulmbach an jedem Abend in der Zeit von 17 bis 20 Uhr ein neues Fenster erhellt, so dass bis Heiligabend 24 beleuchtete Fenster zu bestaunen sind. Diese werden bis zum 6. Januar 2024 allabendlich leuchten. Wie das Orga-Team mitteilt, sind noch wenige Fenster frei. Wer ein Fenster adventlich gestalten möchte oder weitere Informationen benötigt, meldet sich beim Orga-Team Bianca Backes, Heike Mihm oder Liane Heid unter der Telefonnummer (0151) 50174917. „Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr mit dieser Aktion wieder Licht in die Dunkelheit bringen könnten“, so die drei Organisatorinnen. Foto: privat

ZAUBERHAFTE ADVENTSZEIT



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE
ONLINE UNTER:



Weihnachtliches Ambiente in „Uschis Blütenzauber“

„Uschis Blütenzauber“ im Herkules Einkaufscenter in der Gartenstraße 23 in Schlüchtern lädt für Freitag, 24. November, von 8.30 bis 19 Uhr zur Präsentation weihnachtlicher Dekorationen in die Geschäftsräume ein. Zaubhafte Gestecke, geschmackvolle Adventskränze – auch mit Beleuchtung – und himmlische Accessoires rund um die Advents- und Weihnachtszeit lassen die Herzen der Kundinnen und Kunden höher schlagen. Uschi Kempel

und ihr Team, alles gelernte Floristikfachkräfte, gestalten auch gerne wunderschöne Gestecke und Blumensträuße nach den individuellen Wünschen Ihrer Kundinnen und Kunden. Im Dezember ist „Uschis Blütenzauber“ zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 19 Uhr sowie Samstag von 8 bis 18.30 Uhr. Ab Januar 2024 ändert sich die Samstagsöffnungszeit auf 8 bis 16 Uhr.

Foto: Julia Linkersdörfer



Hintergrund

„Advent“ leitet sich vom lateinischen „Adventus“ ab und heißt „Ankunft“. Für Christen ist der Advent die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi.

Willkommen in unserem weihnachtlichen Ambiente

ab Freitag, 24. 11.,
Große Auswahl an handgefertigten Adventskränzen, Türkranzen und vieles mehr

Uschi's BLÜTENZAUBER
FLORISTIK FÜR JEDEN ANLASS

Gartenstr. 23 • 36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 91 69 00
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 19.00 Uhr,
Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr

Ein Theologe bastelte den ersten Kranz

Ein dicker Kranz, meist aus Tannengrün, mit vier Kerzen: So sieht der klassische Adventskranz aus. Die Ursprünge der Adventskranz-Tradition gehen ins 19. Jahrhundert zurück. Im evangelisch geprägten „Rauhen Haus“ in Hamburg, einer 1833 von Johann Hinrich Wichern gegründeten Stiftung für die Betreuung von Kindern, spielte das Weihnachtsfest eine große Rolle.

Um den Mädchen und Jungen das Warten leichter zu machen, bastelte Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 eine Art Weihnachtskalender. Er nahm ein Wagenrad und befestigte darauf so viele Kerzen, wie es Tage vom ersten Advent bis zum Heiligen Abend waren. 1839 waren es 23. Der erste Kranz hatte 19 kleine rote und vier große weiße Kerzen. Den Kranz hängte Wichern im Betsaal des Waisenhauses auf. BWB



Moderne Floristik

Die Blumengalerie Deger in Schlüchtern lädt für Samstag, 18. November, von 9 bis 13 Uhr zu einer Adventsausstellung ein. Das Floristinnen-Team der Blumengalerie hat

moderne Floristik gefertigt, jedes Stück ist ein Unikat. Bei Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen sind alle eingeladen, die Adventsausstellung zu besuchen. Foto: privat

Große Adventsausstellung Blumengalerie Deger

Samstag, den 18.11. von 9 bis 13 Uhr
mit Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen

Obertorstraße 2 • 36381 Schlüchtern • Tel. (066 61) 91 92 54

Weihnachtsmarkt auf Burg Schwarzenfels

Der historische Erlebnisweihnachtsmarkt mit Flair

02. + 03. Dez. 2023
Sa. ab 14:00 Uhr, So. ab 11:00 Uhr

Handgefertigtes, Kunsthandwerk, Weihnachtsdeko, Geschenkideen, großes Kinderprogramm: Plätzchenbäckerei, Märchenerzählungen, Nikolaus + Knecht Ruprecht, Shuttle-Bus

Infos: <http://weihnachtsmarkt.schwarzenfels.de>

Frohe Wein-Nachten

Vinum
Bolender & Münch

Einschenken ist auch irgendwie schenken.

Fuldaer Straße 14, 36381 Schlüchtern
Tel.: 06661 2107

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

www.weindepot-vinum.de

Schöne Bescherung in Ihren vier Wänden?

Bitteschön!

Mit weihnachtlichen Wohnideen von Ihrem Premium-Partner.

DRUSCHEL
RAUMDESIGN

Obertorstr. 28 • 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 4514 • www.druschel.de



An alle Firmen & Vereine!

Schicken Sie spätestens bis zum 15. Dezember Ihren Text an den **Bergwinkel Wochen-Boten**, Krämerstr. 43, 36381 Schlüchtern, oder Anzeigen@Wochen-Bote.de

Ihre Ansprechpartner
Julia Linkersdörfer, Monika Rieß
Tel. (06661) 965678
Fax (06661) 965620

Ihre Anzeige erscheint in der **Weihnachtsausgabe im Bergwinkel Wochen-Boten**, den **Kinzigal Nachrichten** oder in **Kombination**. Sie erreichen damit alle Kunden, Freunde und Bekannten im Altkreis Schlüchtern.

Ihre Weihnachtsglückwünsche und Danksagungen für Kunden als Anzeige sind ein guter alter Brauch!

Meiner verehrten Kundschaft, meinen Freunden und Bekannten

die besten Wünsche zu Weihnachten und ein glückliches

Ihre Adresse

Beispielanzeige:
Format 92 x 50 mm, vierfarbig
= 99,00 € zzgl. MwSt.
im Bergwinkel Wochen-Bote

Selbstverständlich können wir Ihre Texte und Anzeigengröße auch völlig anders und nach Ihren Wünschen gestalten.

Text:

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

WIR IN BAD SODEN-SALMÜNSTER



Foto: Fouad Vollmer



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



„Suchet, dann werdet ihr finden“

Kartenvorverkauf für Passionsspiele

SALMÜNSTER – Nach sechs Jahren Pause heißt es für die rund 100 Darstellerinnen und Darsteller in der Fastenzeit 2024 „Vorhang auf“ für die Passionsspiele Salmünster.

Neues gibt es auch in dieser Saison wieder zu entdecken: Der eigens geschriebene Text beschäftigt sich unter dem Motto „Suchet, dann werdet ihr finden“ mit dem Gleichnis des verlorenen Sohnes, das als roter Faden durch die Passionsgeschichte führt. Es geht darum, den Halt im Leben zu verlieren und wiederzufinden.

Außerdem neu wird das Bühnenbild mit einem ausgeklügelten System aus Segeltüchern sein, die je nach Bedarf auf- und zugezogen werden. Ein besonderer Höhepunkt ist dieses Mal die speziell für

die Passionsspiele komponierte Musik von David Münzenberger.

Vom 17. Februar bis 16. März 2024 bringen vornehmlich junge Erwachsene und Familien die Leidensgeschichte Jesu in der Barockkirche St. Peter und Paul in Salmünster auf die Bühne.

Eintrittskarten sowie weitere Informationen gibt es im Internet, telefonisch oder im katholischen Pfarrheim. **BWB**

Tickets

Telefon (0157) 316 56566 (Donnerstag, von 9 bis 12 Uhr; Freitag, von 15.30 bis 18 Uhr; Samstag, von 11 bis 13 Uhr)

katholisches Pfarrheim Salmünster, Schwedenring 1, in Salmünster (Dienstag, von 16.30 bis 19 Uhr) passion2024.de



Bürgermeister Dominik Brasch (von links) mit Johannes Eckert (muve GmbH), Marion und Eike Stock sowie Eugen und Regina Bagus.
Foto: Stadt Bad Soden-Salmünster

Neue Ideen und ein frischer Wind

Buchhandlung am Dippenmarkt

BAD SODEN – Die Buchhandlung am Dippenmarkt, die seit 27 Jahren unter der Leitung von Eugen Bagus eine Institution in Bad Soden-Salmünster war, hat einen nahtlosen Übergang in die nächste Generation erfahren. Bereits seit Juni dieses Jahres sind die Eheleute Marion und Eike Stock die neuen Eigentümer der Buchhandlung und führen sie mit viel Engagement und frischem Wind weiter.

Die langjährige Tätigkeit von Eugen Bagus als Ratgeber für die richtige Lektüre sowie seine kulturellen Veranstaltungen und Leseabende haben die Buchhandlung zu einer wichtigen Anlaufstelle für Bürger und Kurgäste gemacht. Die Übergabe der Buchhandlung erfreut den Bürgermeister und die Stadt Bad Soden-Salmünster – vor allem vor dem Hintergrund der aktuell schwierigen Nachfolgesituation im Klein- und Mittelstand.

Die erfolgreiche Nachfolge wurde durch die Unterstützung des ortsansässigen Unternehmensberaters Johannes Eckert von der muve GmbH ermöglicht. Durch sei-

ne professionelle Beratung und Expertise hat Eckert dazu beigetragen, dass die Übergabe reibungslos verlief und die Buchhandlung in gute Hände übergeben werden konnte.

Dominik Brasch: „Ich freue mich, über den Mut und die Einsatzbereitschaft der Eheleute Stock, diesen Schritt zu gehen und unternehmerische Geschichte weiterzuschreiben. Zur Findung einer geeigneten Nachfolge haben alle Beteiligten an einem Strang gezogen. Vermieter (Holger Göbel), die Firma muve GmbH als ortsansässige, engagierte Experten für Unternehmensnachfolge, wie auch wir als Stadt, die ein großes Interesse daran hatten, dass die Buchhandlung am Dippenmarkt weitergeführt wird.“

Bürgermeister Dominik Brasch betonte die Bedeutung der Buchhandlung am Dippenmarkt als kulturellen Treffpunkt und wünschte den neuen Eigentümern viel Erfolg für ihre Zukunft.

Die Eheleute Stock brachten neue Ideen und frischen Wind in das traditionsreiche

Geschäft und würden sicherlich mit ihrer Leidenschaft für Bücher und ihrem Unternehmerrgeist die Buchhandlung weiter voranbringen und dafür sorgen, dass das Geschäft weiter fester Bestandteil der lokalen Gemeinschaft bleibe und das kulturelle Angebot der Stadt bereichere. **BWB**

Im Gedenken an Kriegstote und Gewaltopfer

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Wie die Stadt Bad Soden-Salmünster mitteilt, werden zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November, zum Gedenken der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen Kränze an den jeweiligen Gedenkstätten niedergelegt. Die Kranzniederlegung findet im jeweiligen Stadtteil wie folgt statt:

Zentrale Gedenkfeier von Salmünster und Bad Soden: 11.45 Uhr im Schleifraschhof **Ahl:** 10 Uhr: Treffen der Bürger am Ehrendenkmal

Katholisch Willenroth: 10 Uhr am Ehrendenkmal. Die Ansprache hält die Ortsvorsteherin Verena Schade. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung durch die Freiwillige Feuerwehr.

Kerbersdorf: 11 Uhr: Treffen am Kriegerdenkmal. Begrüßung durch Ortsvorsteher Winfried Weber. Die Gedenkrede hält das Ortsbeiratsmitglied Hartmut Jöckel. Gemeinsame Kranzniederlegung durch den Ortsvorsteher und die Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr Kerbersdorf.

Huttengrund: 11 Uhr: Treffen am Ehrenmal auf dem Friedhof Romsthal. **BWB**

Fürsorgliche
Rundum-
Betreuung
im eigenen
Zuhause

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

PROMEDICA PLUS Osthessen

Monika Herrscher
Ringstraße 2

63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon (06056) 499 27 66
osthessen@promedicaplus.de

**TAXI
BOEST**

Unsere
Dienstleistungen:

- 24 Stunden, 7 Tage die Woche
- Stadtfahrten
- Krankenfahrten (Alle Krankenkassen)
- Bahnhof/Flughafen Transporte
- Schulfahrten

Bad Soden-Salmünster
06056/1559

Wächtersbach
06053/600600

Steinau an der Straße
06663/360

Schlüchtern
06661/4660



Gläubige gedachten ihrer Taufe

Zu einem Taferinnerungsgottesdienst hatte die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster eingeladen. Ins Zentrum seiner Ansprache stellte Pfarrer Michael Sippel das Wasser. Er lud die anwesenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, aufzuzählen, welche Eigenschaften sie mit dem Wasser verbin-

den. Zum Abschluss verglich er die Taufe mit einem Wasserzeichen, welches für die Getauften wie eine Art Personalausweis sei, das man immer bei sich trüge. Alle Anwesenden waren eingeladen, zum Taufstein zu kommen, um sich mit dem geweihten Wasser zu bekreuzigen und so der eigenen Taufe zu erinnern.
Foto: Kirche

C'est la vie
mit Tanz und Musik

C'est la Vie – Ihr Tanzlokal
Magdalene Uhlig
Rathausplatz 6 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon 015203407637
meggy.uhlig@web.de
www.cestlavie-events.eu

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag geschlossen · Freitag und Samstag TANZ ab 19 Uhr
Sonntag ab 14.30 bis 18 Uhr TANZ
Tanzen – Lachen – Gesundbleiben – Was sonst!!!!

Wertharbeit.
Mit Kompetenz und Erfahrung.

Elektro Werth GmbH

Hauptstraße 3
63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon: 06056 – 2055
E-Mail: info@elektro-werth.de

www.elektro-werth.de

WERTH
elektro-technik

Intelligente Lösung ist Ihr Komfort



Überdachungen · Markisen · Carports · Verglasungen · Raffstores



Direkt vom Hersteller

10 Jahre Garantie

Individuelle
Maßanfertigung

Erweiterbare
Produkte

Ausgezeichnete
Qualität

Kurze Lieferzeiten

Telefon 0 60 56/40 26 102
mobil 01 76/77 74 07 77

Beim Kauf einer Terrassenüberdachung bis 30.11.2023 bekommen Sie 15% Rabatt.

Adresse: Wählerter Weg 13
63628 Bad Soden-Salmünster

Zweirad Donnecker

SEASON SALE | Großer Abverkauf von E-Bikes der letzten Saison!

BAD SODEN-SALMÜNSTER
BAD SODENER STR. 38
TELEFON 0 60 56 - 51 51
WWW.ZWEIRAD-DONNECKER.DE



NABU-Aktive im Pflegeeinsatz

Zahlreiche NABU-Aktive waren mit Balkenmäher und Freischneidern am Trockenhang in Marborn im Pflegeeinsatz. Zunächst wurde die 7000 Quadratmeter große und wertige Magerrasenfläche gemäht. Mit Rechen, Gabeln und viel Muskeinsatz galt es dann das Mähgut von der Fläche zu schaffen. Magerrasen gehört zu den artenreichsten Lebensräumen in Deutschland. Zahlreiche Pflanzen, Insekten, Schmetterlinge und wärmeliebende Eidechsen finden in diesem Umfeld die not-

wendigen Lebensbedingungen. Um die Verbuschung der Magerrasenfläche zu verhindern und den Artenreichtum zu bewahren ist pro Jahr eine Pflegemahd notwendig. Weitere Informationen zu diesem NABU-Projekt und zur Arbeit der NABU-Ortsgruppe Steinau-Schlüchtern-Sinntal erhalten Interessierte beim Vereinsvorsitzenden Thomas Mathias, Telefon (0175) 7258273, E-Mail: t.mathias@gmx.de. Auch neue Mitglieder und aktiv Mitwirkende sind willkommen. Foto: NABU

Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

2 Jahre ohne Dich...

Wohin Du gehst,
Du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit entfernt Du nun auch bist,
Du bist ein Teil von uns.
Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir Dich für immer fest.

Heinz Seipel
† 21. November 2021
Deine Familie

Karl Ziegler
* 21. März 1955
† 4. Oktober 2023

Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmitz für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Danke dem Beerdigungsinstitut Harald Hohmann für die hilfreiche Unterstützung in der schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Ziegler
Sinntal-Neuengronau, im November 2023

Hans Christ
* 31. Januar 1938
† 3. September 2023

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift;
A für ein stilles Gebet;
für das letzte Geleit;
für Blumen und Zuwendungen.
N Besonderen Dank Frau Pfarrerin Unverzagt für die persönliche und würdige Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung;
K dem Bestattungsinstitut Gold für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung;
der Straßenmeisterei Wächtersbach und der Freiwilligen Feuerwehr Klosterhöfe.

Im Namen aller Angehörigen
**Birgit
Reinhold mit Familie
Erich mit Familie**
Gomfritz, im November 2023

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung. Honoré de Balzac

Herzlichen Dank

allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Danke Herrn Pfarrer Arne Schmitz für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und der Urnenbeisetzung.

Danke an den Organisten Jürgen Eifert für die musikalische Begleitung.

Danke dem Pflegedienst Nobis für die gute Unterstützung.

Danke dem Beerdigungsinstitut Hohmann für die einfühlsame und würdige Begleitung.

Besonderen Dank an Willi und Ursula Mohr, die uns in den letzten Monaten liebevoll unterstützt und uns Kraft geschenkt haben.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Mohr
Sinntal, im November 2023

Annemarie Mohr
* 24. April 1935
† 30. September 2023

Ganz leise, ohne eine Wort, gingst du für immer von uns fort. Es ist so schwer dies zu verstehen, doch einst werden wir uns wiedersehen.

Danke

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Gleim für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

Dank auch dem Beerdigungsinstitut Müller sowie allen Helferinnen beim Tröster.

Im Namen aller Angehörigen
Adam Lamb
Weichersbach, im November 2023

Marianne Lamb
* 26. 7. 1942 † 10. 8. 2023

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Dorea in Steinau, dem Beerdigungsinstitut Gold, dem Organisten Norbert Ruppert und der Prädikantin Silvia Berkel.

Elfriede Lotz
geb. Möller
* 7. 11. 1929 † 24. 9. 2023

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Bär, Kornelia Lotz und Holger Lotz

Im Sinne der Verstorbenen wurden Geldspenden für die Beschäftigung von Senioren gespendet.
Schlüchtern-Niederzell, im November 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen,

die unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Danke Frau Pfarrerin Gleim, die bei der Trauerfeier schöne und passende Worte gefunden hat.

Danke dem Organisten Herrn Ruppert für die musikalische Begleitung.

Danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus im Bergwinkel, Schlüchtern.

Danke dem Team der Diakoniestation Schlüchtern.

Danke dem Beerdigungsinstitut Hohmann, das uns pietätvoll zur Seite gestanden hat.

Danke den Helferinnen bei der Ausrichtung des Trösters.

Im Namen der Familie
Georg Schneider
Neuengronau, im November 2023

Elisabeth Schneider
geb. Wolf
* 2. August 1931
† 4. September 2023

Bestattungen Ruppel
seit 1838

Inh. Mike Zeller
Steinau · Bad Soden-Salmünster · Sinntal
E-Mail: info@ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Steinau 06663-911789
Bad Soden-Salmünster 06056-1444
Sinntal 0174-9366941
www.ruppel-bestattungen.de

40 Jahre bei der Stadt Steinau

Urkunde für Kämmerer Gerhard Nüchter

STEINAU – Mit seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, die er im Jahr 1983 bei der Stadt Steinau begonnen hatte, startete die berufliche Karriere von Gerhard Nüchter.

Nun sind seit Beginn seiner

Ausbildung viele Jahre vergangen und Nüchter feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Nach seiner Ausbildung schlug der Jubilar die Laufbahn in den gehobenen Dienst in der allgemeinen

Verwaltung ein und wurde Inspektorenanwärter. Im Jahr 1989 absolvierte er seine Abschlussprüfung zum Diplom-Verwaltungswirt.

Nach seinem Studium war er zunächst als Sachbearbeiter in der Liegenschaftsabteilung eingesetzt. Später übernahm er schwerpunktmäßig Aufgaben in der Finanzabteilung.

Seine Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit erfolgte im Jahr 1991. Gerhard Nüchter wurde im Laufe der Zeit mehrfach befördert bis hin zum Verwaltungsobererrat.

Seit Juli 1996 leitet Gerhard Nüchter die Finanzabteilung, die er in 1994 kommissarisch übernommen hatte. Er ist als Kämmerer der kompetente Ansprechpartner, wenn es um das Zahlenwerk der Stadt Steinau an der Straße geht.

Bürgermeister Christian Zimmermann und Personalratsvorsitzende Katja Friedrich gratulierten zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum und dankten Gerhard Nüchter für sein langjähriges Engagement.



Kämmerer Gerhard Nüchter (Mitte) mit Bürgermeister und der Personalratsvorsitzenden Katja Friedrich. Foto: Stadt Steinau



Nowak
Bestattungen

Ich gehe für meine Nachbarin einkaufen und lade sie zum Essen ein.

Echte Trauerhilfe kommt gut an.

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 36328 Bad Soden-Salmünster
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau Tel. 06663 - 91 96 92

Treffen im Feuerwehrhaus

NIEDERZELL – Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Niedertzell treffen sich am Sonntag, 19. November, um 10.15 Uhr im Feuerwehrhaus, um am Gottesdienst und der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof teilzunehmen. Dienstkleidung ist zu diesem Anlass die komplette Uniform der Brandschützer.

BWB

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Helga Möller

geb. Christ

* 26. November 1935 † 11. November 2023

In stiller Trauer

Jochem und Mira
mit Dominika und Stefan
Harald
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern-Breitenbach, Ziegenbergweg 2

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 23. November 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Breitenbach statt.

*Ich will euer ganzes Leben lang euer Gott sein.
Ich werde euch tragen, bis euer Haar vom Alter ergraut.
Ich habe es getan und ich werde euch weiterhin tragen.
Ich werde euch auf meine Schulter laden und euch retten.*

Jesaja 46, 4

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Grete Stach

geb. Barsch

* 26. Mai 1927 † 30. Oktober 2023



In der Hoffnung auf ein Wiedersehen:
Dr. Peter und Annette Mergler
mit Silas und Rahel
Wolfgang Redmann und Familie
Monika Jäger und Familie
Renate Thadeusz und Familie
Klaus Redmann und Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. November 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.

Mit traurigem Herzen, aber in dankbarer Liebe für alles Gute, dass er für uns getan hat, verabschieden wir uns in liebevoller Erinnerung von unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Paten und Onkel

Leopold Huhn

* 30. November 1934 † 7. November 2023

In stiller Trauer

Christina und Josef Hofmann
Rita und Holger Herber
deine Enkel
sowie alle Angehörigen

Steinau-Ulbach, Rabensteiner Straße 40

Das Requiem findet am Samstag, dem 25. November 2023, um 10 Uhr in der Pfarrkirche zu Ulbach statt; anschließend Urnenbeisetzung.
Das Rosenkranzgebet ist um 9.30 Uhr vor dem Requiem.

non fui fui non sum non curo

Karl-Heinz Gärtner

* 10. Juli 1939 † 7. November 2023

Leipzig

Schlüchtern

Unseren langen gemeinsamen Weg hat er verlassen.

In liebevoller Erinnerung

Karin Gärtner
Dr. Michael und Anja Gärtner mit Moritz
Andreas und Birgit Gärtner
mit Katharina und Niklas
Petra Austin
Dieter Gärtner

Die Trauerfeier und Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Das, was ich für euch war, bin ich noch. Betet, lacht, denkt an mich - damit mein Name unter euch ausgesprochen wird, so wie es immer war. Ich bin nicht weit weg, nur auf der anderen Seite des Weges.

Ein Licht ist erloschen. Eine Stimme, die wir liebten, ist für immer verstummt.

Corina Siegel

* 20. Mai 1969 † 30. Oktober 2023

In Liebe

Dein Jürgen
Alexandra und Alexander
mit Ivy, Ely und Xim
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 22. November 2023, um 14 Uhr in der Trauerhalle Salmünster statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt. Franz Kafka

Reinhard Creß

* 15. Januar 1938 † 11. November 2023



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Gundhilde
Stephan und Christiane
Torsten und Claudia
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern-Elm, Brückenstraße 34

Die Beerdigung findet am Montag, 20. November 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wallroth statt.

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Christel Vogt

geb. Grosser

* 27. Dezember 1933 † 1. November 2023



In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Sie wird uns immer ein Vorbild sein.

Hartmut und Christiane Vogt
Julian und Hannah Vogt
Gudrun Vogt-Schneider und Peter Schneider
Clara, Adrian und Louis Wilhelm Breidenstein
Paul Schneider und Simone Würz
Regine Vogt
Ulrike, Jörg und Leo Morio
Ursula Grosser
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Vogt, Untergasse 13, 63075 Offenbach/Main

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, Du kannst jetzt nicht mehr bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird alles anders sein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Oskar Müller

* 27. Dezember 1948 † 9. November 2023



Wolfgang und Silke
mit Alena und Timo, Doreen und Nils,
Janika und Lennart

Mechthild und Mario
mit Patrick und Nadine, Marcel

Stefan und Sybille
mit Sören und Mia

Helmut und Birgit mit Familie
Dolores und Lothar mit Familie
sowie alle Angehörigen

Rabenstein

Das Requiem findet am Freitag, dem 24. November 2023, um 13 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt zu Ulmbach statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Den Rosenkranz beten wir um 12.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Seine Größe war Liebe, seine Stärke war Hilfe,
seine Fürsorge war sein Lebenswerk.

Horst Benkner

* 18. Juli 1941 † 9. November 2023



In stiller Trauer

Deine Ingrid
Michael und Anke
mit Korbinian und Sophie
Anja und Matthias

36391 Sinnatal-Sterbfritz, Kinzigstraße 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, 23. November 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Sterbfritz.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Angelika Langwald

geb. Zöller

* 7. August 1943 † 25. Oktober 2023



In stillem Gedenken

Dagmar und Ralf-Günther

Jörg und Christine

Deine Enkel Alexander, Constanze und Emil

Deine Geschwister Gitti, Dieter und Uli

und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, im November 2023

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Gebietsreform ist Schwerpunkt

Geschichten erzählen von den Anfängen des Kreises und alten Bräuchen in der Landwirtschaft

REGION – Ein kurzweiliges Nachschlagewerk zum Stöbern und Staunen ist der Bergwinkel-Bote auch in seinem 75. Jahr seines Erscheinens. Gleichzeitig wirft der Heimatkalender thematisch einen Blick zurück auf die Anfänge des Main-Kinzig-Kreises vor über 50 Jahren. Vieles von dem, was damals die Menschen bewegt hat, ist längst aus der Erinnerung verschwunden.

„Der Bergwinkel-Bote bewahrt nicht nur Heimatgeschichte und Geschichten aus der Region, er ist schon selbst zu einem wertvollen, historischen Nachschlagewerk geworden. Deshalb ist es mir eine große Freude, dass wir einen weiteren druckfrischen Heimatkalender vorstellen können, der zugleich die zum Teil nicht ganz leichten An-

fänge des Main-Kreises beleuchtet“, sagte Landrat Thorsten Stolz während der Präsentation. Ein Großteil der Autoren und Autorinnen war ins katholische Pfarrheim nach Schlüchtern gekommen, um das Gemeinschaftsprojekt gebührend zu würdigen.

Landrat Stolz bedankte sich bei allen Autorinnen und Autoren, aber auch bei Schriftleiter Dr. Bernd Giesemann und bei Christine Raedler, Leiterin des Zentrums für Regionalgeschichte, für ihren Einsatz. „Vergangenes lebendig halten – das ist alles andere als langweilig, da kommen erstaunliche Begebenheiten ans Tageslicht, die ohne diese Mühe vielleicht für immer in verstaubten Archiven liegen bleiben würden“, sagte Thorsten Stolz.

Schwerpunktthema der Ausgabe ist das Jubiläum „50 Jahre Main-Kinzig-Kreis“ im Jahr 2024. Durch die Gebietsreform Anfang der 70er Jahre entstand damals ein Großkreis aus den drei Altkreisen Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern sowie der Stadt Hanau. Das führte mancherorts zu Protesten und es wurde eine Bürgerinitiative gegründet. Deren Ziel war es, dass lediglich die Altkreise Gelnhausen und Schlüchtern fusionieren sollten.

„Die damalige Sorge, ob der Main-Kinzig-Kreis in dieser Konstellation einmal erfolgreich sein würde, war aus heutiger Sicht unbegründet“, sagte Thorsten Stolz. Der Heimatkalender stellt den ersten Landrat des neuen Kreises, Hans Rüger, vor und widmet auch dem letzten Schlüchter-

ner Landrat, Dr. Eckhard Momberger, einen ausführlichen und unterhaltsamen Beitrag. Auch die langwierige Wappenfindung und die Entwicklung der Kfz-Kennzeichen von anfänglich „MKG“, das für alle galt, bis hin zur Möglichkeit, sich ab 2005 für „HU“ für Hanau, „GN“ für Gelnhausen und „SLÜ“ für Schlüchtern zu entscheiden, ist Thema des Kalenders.

Der Kalender blickt jedoch nicht nur zurück, sondern wirft auch einen Blick in die Zukunft: 2026 will die Stadt Hanau den „Huxit“ vollziehen, also die Auskreisung aus dem Main-Kinzig-Kreis, da die Stadt die Einwohner-Marke von 100.000 überschritten hat und es für solche Städte dann die Möglichkeit gibt, die Kreisfreiheit zu beantragen. Doch der Kalender enthält

noch viele weitere Themen, die gerade das ländlich geprägte Leben beleuchten: Etwa die Dorflinde als wichtiger Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft, in religiöser, aber auch kultureller Hinsicht und auch als Ort für die Gerichtsbarkeit.

Der Bergwinkel-Bote-Kalender bietet darüber hinaus einen unterhaltsamen Überblick über allerlei abergläubische Sitten und Gebräuche, die noch immer in der Gegend gepflegt werden. Da ist von Sargnägeln die Rede, die zum Schaden anderer in Balken geschlagen werden. Ein solcher Fall soll sogar vor Jahren vor dem Amtsgericht in Schlüchtern verhandelt worden sein, weil der Angeklagte gesagt haben soll: „Dem habe ich einen Totennagel gesteckt.“

Verkaufsstellen

Der Bergwinkel-Bote 2024 ist für 7,90 Euro an folgenden Stellen erhältlich: GNZ-Kundencenter und Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen; Buchhandlung „Dichtung & Wahrheit“ in Wächtersbach; Stadtverwaltung in Bad Soden-Salmünster; Verkehrsbüro in Steinau; Gemeindeverwaltung und Elektro Melk in Sterbfritz, Kinzigtal Nachrichten und „Karmann's Schöne Seiten“, Obertorstraße, und in der Tourist-Info in Schlüchtern. Herausgegeben wird der Bergwinkel-Bote, der in seinem Kalendarium in jedem Jahr an zahlreiche lokale Persönlichkeiten erinnert, vom Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises, gedruckt wird er im Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen. BWB



Bei der Vorstellung des 75. Heimatkalenders „Bergwinkel-Bote“: Autorinnen und Autoren zusammen mit Herausgebern und Vertreterinnen und Vertretern der Bergwinkel-Kommunen sowie Landrat Thorsten Stolz (hintere Reihe, Fünfter von links). Foto: Kreispressestelle

Bürgermeister übergibt symbolischen Rathausschlüssel

Sterbfritz startet in die Faschingskampagne

STERBFRITZ – Die Inthronisation des neuen Prinzenpaares stand im Mittelpunkt der Kampagneneröffnung beim Turnverein Sterbfritz.

Der Turnverein, der zu den ältesten und mitgliederstärksten Vereinen in Sterbfritz gehört, sorgt nicht nur für die körperliche Ertüchtigung, sondern ist auch seit jeher Garant für das närrische Geschehen in Sinntals Kernort. Immerhin gehört Sterbfritz zu den Faschingshochburgen der Region. Die zahlreichen Gruppen des Turnvereins gestalten nicht nur eigene karnevalistische Veranstaltungen, sondern wirken auch anderswo mit.

Nun ist auch in Sterbfritz der Start in die „fünfte Jahreszeit“ erfolgt. Mit der Inthronisation des neuen Prinzenpaares erfolgte die traditionelle Kampagneneröffnung – allerdings nicht um 11.11 Uhr, sondern um 18.11 Uhr. Vorstandsmitglied Kathrin Roth-Forster begrüßte am Sterbfritzer Rathaus das närrische Volk. Eine Kostprobe ihres Könnens gab die Mini-garde, Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren.

Ihre Regentschaft abgeben musste die Prinzessin der Kampagne 2022/2023, Prinzessin Michaela I., „im Sterbfritzer Rathaus bekannt, reitet zu Pferd durchs Sinntaler Land“ (Michaela Schiefer). Ihre Adjutantinnen waren Kerstin Dietz und Daniela Würz.



Inthronisation der neuen Sterbfritzer Prinzenpaare (von links): Larissa Kasse, Kerstin Dietz, Stephan Klüh, Jens Link, Rosa Benz, Eva Habel und Katharina Müller. Foto: Fritz Christ

Ebenfalls verabschiedet wurde die Kinderprinzessin Samira I., „närrischer Fuchs in unserer Reih, beim Tanzen immer ganz vorn dabei“ (Samira Fuchs). Adjutantinnen waren Lilly Höfner und Marie Müller. Musikalisch gestaltet wurde die Kampagneneröffnung vom Trommler- und Fanfarenzug des Sterbfritzer Turnvereins. Tanzmariechen Lilly Höfner glänzte mit einem Auftritt.

Premiere bei der närrischen Veranstaltung hatte Bürgermeister Thomas Henfling. Ihm oblag es unter Trommelwirbel erstmals die Tafel zu enthüllen, auf wel-

cher das neue Prinzenpaar abgelichtet war. Moderatorin Kathrin Roth-Forster stellte im Beisein der Abteilungsleiterin Fasching, Kerstin Müller, die neuen Regenten vor: Prinz Stephan III. „aus dem Degenfelder Land, durch Fußball und Handwerk weithin bekannt“ (Stephan Klüh) und Prinzessin Kerstin II. „sieht man in der Hauptstadt oft hoch zu Ross und in der Schulklasse ist sie ein Boss“ (Kerstin Dietz).

Adjutanten sind Larissa Kasse und Jens Link. Zur neuen Kinderprinzessin wurde Eva II., „Gardetänzerin mit närrischem Blut“ (Eva Habel)

gekürt. Ihre Adjutantinnen sind Katharina Müller und Rosa Benz.

Bürgermeister Henfling übergab den symbolischen Rathausschlüssel an die neuen Regenten sowie eine finanzielle Zuwendung mit dem Wunsch einer guten Kampagne. Lautstark erklang der Schlachtruf „Starbetz helau“.

Die närrischen Veranstaltungen in Sterbfritz finden am zweiten Januar-Wochenende des neuen Jahres statt: Freitag, 12. Januar: Garde- und Showtanzparty; Samstag, 13. Januar: Weiberfastnacht; Sonntag, 14. Januar: Kinderfasching. FGW

GLÜCKLICHE MOMENTE



Wir danken Gott, dass wir das Fest der

Diamantenen Hochzeit

mit unserer Familie und unseren Freunden feiern durften.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Kindern mit Ehepartnern, Enkelkindern, Freunden und Bekannten.

Weiterhin danken wir den politischen und kirchlichen Gremien sowie der Freiwilligen Feuerwehr, dem VdK und dem Team vom Landhotel Weining.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenbeauftragten Horst Ullrich und Frau Pfarrerin Unverzagt für die Andacht.

Helga & Reinhold Christ

Breitenbach, im November 2023

Zwei neue Ehrenmitglieder

Im Imkerverein Ulmbach

ULMBACH – Den beiden Ulmbacher Imkern Heinrich Pappert und Josef Pappert wurde die Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes verliehen.

Beide Geehrten sind weit über 40 Jahre Mitglied im Imkerverein Ulmbach und Träger der Ehrennadel des Deutschen Imkerbundes (DIB) in Gold.

Der Vorsitzende des Vereins, Arnold Flach, lobte in seiner Laudatio beide Herren

als sehr aktive Imker, die sich rege am Vereinsleben beteiligen. „Wir freuen uns sehr, dass ihr uns nach wie vor so eifrig unterstützt.“ Heinrich Pappert war in den 1960er Jahren über vier Jahre lang Vereinsvorsitzender.

Zusammen mit Joseph Freisenstein, der schon seit rund zehn Jahren Ehrenmitglied ist, gibt es im Ulmbacher Verein nun drei Ehrenmitglieder.

BWB

kfd-Leitungs-Team im Amt bestätigt

Auszeichnung auf dem Verbandstag

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Vielfältige Aktivitäten kennzeichneten die Arbeit der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) Bad Soden-Salmünster im vergangenen Jahr.

Dies konnten die anwesenden Frauen auf der Mitgliederversammlung im Kolbehaus dem Bericht der kfd-

Sprecherin Kerstin Roush entnehmen.

Weiberfasching, Weltgebetstag, Kreuzwegandacht am alten Friedhof, Teilnahme am Spessarthelden-Lauf, Erntedank, Adventsandacht, Teilnahme am Weihnachtsmarkt und am kfd-Verbandstag in Fulda, wo die hiesige kfd-Gruppe für ihre Arbeit

ausgezeichnet wurde und mit der kfd Lütter einen Workshop initiieren konnte.

Derzeit gehören 170 Frauen der kfd an, erfreulich sei der Beitritt sechs neuer Mitglieder. Am diesjährigen Bad Sodener Weihnachtsmarkt am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Dezember, wird die kfd wieder ihr Weihnachtsmarkt-Café öffnen, und so bat Kerstin Roush die Mitglieder um Kuchenspenden.

Auch für die Weiberfastnacht am 8. Februar im Spessart Forum laufen bereits die Planungen. Da die Besucherzahl im Forum begrenzt sei, gebe es für jedes Mitglied die Möglichkeit, eine Eintrittskarte zu reservieren. Ein Coupon mit entsprechender Erklärung dafür gehe den Mit-

gliedern mit der nächsten kfd-Zeitung zu. Alle anderen Karten kommen in den Vorverkauf, der am 21. Januar 2024 um 11 Uhr im Kolbehaus stattfindet. Jede Person könne dort maximal vier Eintrittskarten erwerben. Auch die von den Mitgliedern reservierten Karten müssten dort abgeholt und bezahlt werden.

Bei den Vorstandswahlen bestätigte die Versammlung alle Mitglieder des kfd-Leitungs-Teams einstimmig im Amt. Für weitere zwei Jahre leiten Kerstin Roush, Birgit Peter-Sperzel (Kassiererin), Silke Hofacker (Schriftführerin), Sylvia Krieger, Melanie Grauel und Steffi Honikel die Geschicke der kfd Bad Soden-Salmünster. PK



Unser Bild zeigt die beiden Ehrenmitglieder Heinrich Pappert (links) und Josef Pappert (rechts) mit dem Vorsitzenden des Imkervereins, Arnold Flach. Foto: Verein

Sichere Schadholzfällung

Anmeldung bis 21. November

SCHLÜCHTERN – Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie das Forstamt Schlüchtern und die Forstbetriebsgemeinschaft Bergwinkel richten am Samstag, 25. November, zusammen einen Waldsicherheitstag aus.

Themen des Tages sind Sichere Schadholzfällung und -aufarbeitung mit Einsatz der Forstseilwinde und mit Einsatz funkerferngesteuerter Fällkeil, Vorstellung Seilwinde, Baumannsprache, Brennholzaufarbeitung im Bestand, Allgemeine Gesundheitsgefahren im Forst.

Treffpunkt mit Parkmöglichkeit ist um 9.15 Uhr am Grillplatz am Sportplatz in Seidenroth.

Die Laufstrecke beträgt etwa 2 Kilometer. Festes Schuhwerk wird empfohlen, ebenso wetterfeste Kleidung.

Für einen Mittagssnack ist ab etwa 13 Uhr gesorgt. Anschließend ist die Veranstaltung beendet.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass während der Fällvorführungen Helmpflicht (funktionstüchtiger Bau- oder Forsthelm) besteht.

Der Helm ist vom Teilnehmer selbst mitzubringen, sonst ist keine Teilnahme möglich.

Eine Anmeldung – unter Angabe des Namens, der Anschrift und der Telefonnummer ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Personenanzahl teilnehmen kann. Anmeldeschluss ist der 21. November. BWB

Anmeldung

Katharina Wieliczko
Katharina.
Wieliczko@svlfg.de
Telefon (0561) 78515970



Dieser Stoff ...

Geile Gürtel, coole Taschen und ein verrücktes Team – alles ganz nach meinen Wünschen. Einfach vorzüglich!

Handgemacht – made in STEINAU.



FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de



Einstimmig wählen die Mitglieder das kfd-Leitungs-Team: Sylvia Krieger, Melanie Grauel (vorne von links), Silke Hofacker, Kerstin Roush, Birgit Peter-Sperzel und Steffi Honikel (hinten von links). Foto: Petra Kloberdanz

17.500 Euro für den FV Steinau

STEINAU – Der CDU-Landtagsabgeordnete Michael Reul freut sich über eine Landesförderung für den Fußballverein Steinau 1919 in Höhe von 17.500 Euro. Wie Reul mitteilt, erfolgt die Zuweisung aus dem Etat des hessischen Ministeriums des Innern und für Sport. „Der Sport ist ein herausragender Teil unserer Gesellschaft, wichtig unter anderem in den Bereichen Gesundheitsvorsorge, soziales Miteinander, Jugendarbeit- und -pflege sowie Inklusion und Integration. Der Sport ist in der hessischen Verfassung als Staatsziel verankert. Mit dem Sonderinvestitionsprogramm Sportland Hessen fördert die hessische Landesregierung die mehr als 7.400 ehrenamtlich getragenen hessischen Vereine mit ihren über zwei Millionen Mitgliedern jährlich mit einem Förder-Volumen in Höhe von über 5 Millionen Euro. Hiervon profitiert in diesem Jahr der Fußballverein Steinau 1919 für die Errichtung eines Kleinfeldkunstrasenplatzes mit einer Zaunanlage sowie für die Sanierung der Umkleiden.“

BWB



Elferrat und Garden hatten bei der Kampagneneröffnung des Wallrother Carneval-Clubs Aufstellung genommen. Die Eröffnungsrede hielt der neue Vorsitzende Thomas Zinkhan (rechts). Foto: Fritz Christ

Tanzen, schunkeln, singen und Konfetti schmeißen

„Die Wellblooe“ läuten die fünfte Jahreszeit ein

Der Maler Robert Sterl im Brüder-Grimm-Haus

STEINAU – „Der Maler Robert Sterl – Zeichnung, Licht und Farbe eines Impressionisten“ heißt eine Ausstellung, die vom 19. November bis 18. Februar 2024 im Museum Brüder-Grimm-Haus in Steinau gezeigt wird. Robert Sterl war neben Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt einer der bedeutendsten Maler des deutschen Impressionismus. Er wurde 1867 geboren und kam bereits als 14-Jähriger an die Dresdner Kunstakademie, wo sein Talent schnell aufgefallen war. Seine Motivwelt erschloss er sich in seiner künstlerischen Laufbahn aus der Sicht der Bauern und Töpfer. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 24. November, um 17 Uhr im Foyer des Brüder-Grimm-Hauses.

BWB

WALLROTH – Die Narren sind wieder los: Auch in der Schlüchterner Narrenhochburg Wallroth wurde die fünfte Jahreszeit eingeläutet, oder besser gesagt: eingeböllert.

Mit 11 Böllerschüssen nahm das närrische Geschehen einen neuen Anlauf. Dies vor dem Hintergrund, dass der Wallrother Carneval-Club „Die Wellblooe“ ein besonderes Jahr hinter sich hat. Der

Verein feierte sein 25-jähriges Jubiläum und richtete einen großen Sommer-Fasching aus.

Im Wallrother Feuerwehrhaus wurde jetzt die 26. närrische Saison gestartet. Zugleich stand ein Führungswechsel beim Carneval-Club im Blickpunkt.

Von Beginn an stand Sven Ullrich dem Verein vor. Neuer Vereinschef ist seit wenigen Tagen der seitherige stellver-

tretende Vorsitzende Thomas Zinkhan. Erstmals hielt er jetzt die Eröffnungsrede: „Servus, Gude und Helau, ich begrüße euch ausm Feuerwehrbau. Der Kalender zeigt es heute oh, Faschingseröffnung bei de Wellblooe“. Und: „Am 11.11 da wern mir wiere laut, tun tanze, schunkele, singe, Konfetti schmeiße und schisse sowie Vorträge bringe“.

Zinkhan erinnerte an ein

außergewöhnliches Jahr für Wallroth: Zum einen die Aktion „Dolles Dorf“ des hessischen Fernsehens und zum anderen die Ausrichtung der Sommer-Faschings-Veranstaltung. „Jaja so ein Sommerfasching, dafür sin mir bekannt, da komme se in Scharen zu uns gerannt.“ Höhepunkt sei der Faschingsumzug gewesen.

Besondere Anerkennung zollte Zinkhan seinem lang-

jährigen Vorgänger im Vorsitzendenamt Ullrich: „Nochmal an dich, Sven, vielen Dank. Du bleibst Oberwellbloo, du bist ne Bank.“ Er habe in 25 Jahren „Riesenfußabdruck“ hinterlassen und ist künftig stellvertretender Vorsitzender.

Nicht fehlen durfte der Schlachtruf „Well bloo“ sowie die ersten Ordensverleihungen der Kampagne 2023/2024.

FGW

Vierte Klassen der HHS besuchen Bürgermeister

Schüler hatten viele Fragen im Gepäck

BAD SODEN-SALMÜNSTER – In den drei vierten Klassen von Antje Spahn, Lucas Ruppel und Sigrid Trageser stand das Thema „Meine Heimat Bad Soden-Salmünster“ im Fokus. Nachdem schon eine spannende Stadtführung mit Tanja Steinbock, dem Salmünsterer Urgestein, stattgefunden

hatte, wollten die Schülerinnen und Schüler auch das Oberhaupt ihrer Stadt näher kennenlernen.

Mit vielen Fragen im Gepäck besuchten sie das Rathaus. Dort wurde sie von Bürgermeister Dominik Brasch empfangen, der sich für jede vierte Klasse viel Zeit nahm.

Nach einer Begrüßung legten die Schülerinnen und Schüler direkt los: Sie wollten von Dominik Brasch wissen, wie lange er schon Bürgermeister ist und warum Bad Soden und Salmünster eigentlich zusammengehören.

Auch private Fragen wurden gestellt. So musste Domi-

nik Brasch detailliert Auskunft über Alter, Hobbies und Familie geben. Sie fragten ihn ebenfalls, ob er weiterhin Bürgermeister bleiben will.

Wie alle Bad Soden-Salmünsterer mittlerweile wissen und die vierten Klassen direkt von ihm erfuhren, wird Dominik Brasch erneut

für das Amt des Bürgermeisters kandidieren.

Zum Abschluss bekamen alle Schülerinnen und Schüler vom Rathauschef einen Salmünster-Kugelschreiber als Geschenk. Ob sie damit nun im Grundschulunterricht auch schon schreiben dürfen, muss noch verhandelt werden.

BWB

UPCYCLING-IDEE: AUS ALT MACH NEU!

MACHEN SIE MIT:

Das mag Ihre Biotonne NICHT:

- Glas (auch keine gefüllten Gläser)
- Plastik (auch keine kompostierbaren Plastikabfalltüten)
- Kunststoffe
- Draht, Metall
- Steine, Bauschutt, Asche, Ruß, Staub
- Zigaretten und Straßenkehrbricht
- behandelte Holzreste
- Textilien, Teppichböden, Tapeten
- Restabfälle, Verpackungen
- Exkremente von Tieren

Ihren Bioabfall einfach in dieses Zeitungspapier einpacken (Ja, diese & andere Zeitungen sind klasse! Sie müssen keine Biotontentüten kaufen!) und regelmäßig entsorgen.

Weil das Papier viel Feuchtigkeit aufnimmt, kann man die Anzahl störender Fliegen deutlich reduzieren. Und es hilft Umwelt, Klima und Ihren Geldbeutel zu schonen.

Aus Ihrem organischen Abfall entsteht so neue wertvolle Humuserde, die von Bauern unserer Region dank Ihrer Mithilfe eingesetzt wird. Nicht schlecht, was?!

Das mag Ihre Biotonne:

- Garten- und Pflanzenabfälle
- Gehölzschnitt
- Gemüse- und Obstreste und Schalen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nüssschalen
- Käse-, Fleisch- und Wurstreste
- Essensreste
- Feste Fette
- Federn und Haare
- Küchentücher und Papiertücher

Leider werden jährlich 500 Tonnen kostbarer Kompost ausgesiebt, der mit Plastikabfall verunreinigt ist.

MKK Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



Die Klasse 4a besuchte Bad Soden-Salmünsters Bürgermeister Dominik Brasch im Rathaus. Foto: Schule

Blick auf die Kulturlandschaften

STEINAU – Die Gruppe Kulturweg Steinau trifft sich am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr, um die Strecke weiter zu konkretisieren und sich mit den Info-Tafeln an den interessanten Kulturweg-Punkten zu befassen. Hierzu sind alle Interessierten in die Bauernschänke in Steinau eingeladen.

Beim Treffen unter dem Motto „Blick auf die Kulturlandschaften“ wird gezielt an den Tafeln weitergearbeitet. Entwürfe werden gezeigt, diskutiert und weiterentwickelt. An besonderen Punkten des

Kulturweges werden Tafeln mit Erklärungen der für den Weg wichtigen Themen aufgestellt.

In Arbeit sind zum Beispiel Tafeln zu Krugbau, Thalhof, Frohnhof, Pferdezucht am Eisenberg, Ton und seine Nutzung, Eisengewinnung, Dorf Bellings, Bellinger Berg und Bellinger Warte mit Landwehr.

Dr. Gerrit Himmelsbach vom Archäologischen Spessartprojekt, der bei der Erstellung von über 120 Kulturwegen mitgewirkt hat, wird das Treffen moderieren.

BWB

Kontinuität groß geschrieben

Dorf-Förderverein Wallroth

WALLROTH – Vielfältige Unterstützung für die Dorfgemeinschaft leistet der Dorf-Förderverein Interessengemeinschaft Wallroth. Rückblick, Ausblick und Vorstandswahlen standen in der Jahreshauptversammlung auf der Agenda.

Kontinuität wird im Vorstand des Vereins groß geschrieben. Wiedergewählt wurde die langjährige Vorsitzende Angelika Lotz ebenso wie Stellvertreter Rudi Kramer. Auch die Kassawarte Linda Eckart und Carsten Schulz wurden wiedergewählt. Das Amt des Schriftführers bekleidet Michael Hübl. Seit 15 Jahren gibt es den „Förderverein Wallroth“, der heute als „Interessengemeinschaft Wallroth“ fungiert.

Eine Vielzahl von Projekten wurde in den vergangenen Jahren mit Unterstützung des Fördervereins verwirklicht, beispielsweise der Bau des Kinderspielplatzes Peterwiese im Wallrother Neubaugebiet, der Umbau der Friedhofshalle, Verbesserungen am Grillplatz, die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes, die Sanierung des Backhauses, die Finanzierung der Ausstattung der Helfer-vor-Ort-Gruppe, die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigedisplays an den Ortseingängen und vieles andere mehr. Maßgeblich eingebracht hat sich der Verein bei der Ausrichtung des Wallrother Dorfjubiläums. Praktiziert wird eine gute Zusammenarbeit zwischen der Interessengemeinschaft (IG) und dem Wallrother Ortsbeirat.

So berichtete Angelika Lotz über verschiedene gemeinsame Aktionen, wie die Teilnahme am hessischen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Gemeinsam wurden ein Tag des offenen Wabenhonighauses sowie ein Helfertag ausgerichtet. Vermarktet werden verschiedene

ne Wallroth-Artikel. „Werde dieses Jahr noch Mitglied bei der IG und nimm an einer Verlosung teil. Unterstütze mit nur 10 Euro jährlich de-



Angelika Lotz ist Vorsitzende des Dorf-Fördervereins Interessengemeinschaft Wallroth.

Foto: Fritz Christ

nen Dorfverein“, wirbt der Verein um weitere Mitglieder. Unter den Neuanmeldungen wird ein Präsentkorb ausgelost. Zurzeit gehören dem Dorf-Förderverein rund 90 Mitglieder an. Gemeinsam haben die Interessengemeinschaft und der Ortsbeirat jüngst einen Info-Brief an die Bevölkerung herausgegeben mit vielfältigen Informationen. Unter anderem wird darin auf die erfolgreiche Teilnahme von Wallroth an der Aktion „Dolles Dorf“ des hessischen Fernsehens ebenso eingegangen wie auf den vorgesehenen Glasfaser-Ausbau durch die Breitband Main-Kinzig GmbH. Bezüglich der Anmeldungen für den kostenlosen Glasfaser-Anschluss nimmt Wallroth mit rund 90 Prozent eine Spitzenstellung ein.

FGW



Neue Shirts für Eckardrother Angler

Bei herrlichem Wetter hatte der ASG Eckardroth zum Anglerfest auf dem idyllischen Vereinsgelände an der Salz eingeladen. Rechtzeitig zum Fest erhielten die Mitglieder neue Poloshirts, bedruckt mit dem Vereins-

wappen. Der Verein bedankte sich bei den Sponsoren Tobias Jöckel von Zaunbau Jöckel und bei Thomas Hubert vom Steuerbüro Hubert für die Spende. Unser Bild zeigt einige Mitglieder mit den neuen Shirts.

Foto: Verein

STELLENMARKT

SCHIEFER SUCHT DICH



Wir suchen ab sofort engagierte Mitarbeiter in Vollzeit für unser Team in Schwarzenfels.

Schreiner
Vollzeit (M/W/D)

Reinigungskraft
520,- Euro-Basis (M/W/D)

Zimmerer
Vollzeit (M/W/D)

Schieferschnell bewerben: Schiefer schafft's!

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post.



SCHIEFER
Holzwerkstätte Schiefer GmbH

Zum Bergfried 3
36391 Sinntal-Schwarzenfels
Tel 0 66 64 76 11
bewerbung@schiefer-haus.de
www.schiefer-haus.de

Wir suchen Verstärkung!
Zusteller (m/w/d)
für die Tageszeitung/Post in:

SINNTAL (Jossa, Sannerz)
SCHLÜCHTERN (Elm, Hinkelhof, Hutten, Ramholz, Vollmerz)
BAD SODEN SALMÜNSTER (Stadt, Ahl, Hausen, Mernes, Kerbersdorf)
STEINAU AN DER STRASSE (Marjoß)
FREIENSTEINAU
Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de



Finde deinen Traumjob in Osthessen!

Jobsnear.de
Jedes Job - ganz in der Nähe

Das Kirchenkreisamt Kinzigtal des Evangelischen Kirchenkreises Kinzigtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Fachbereich Finanzen

in Voll- oder Teilzeit in unbefristeter Anstellung.

Weitere Informationen unter:
<https://kirchenkreis-kinzigtal.de/karriere>



Stellenausschreibung der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße

Die Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Umwelttechniker bei den Stadtwerken (m/w/d)
technischen Mitarbeiter für den Bereich der Wasserversorgung (m/w/d)
Verwaltungsmitarbeiter für den Bereich der Abwasserbeseitigung (m/w/d)

Die Einstellungsbedingungen entnehmen Sie bitte der auf der Webseite der Stadt Steinau an der Straße unter [www.steinau.de/Rathaus & Verwaltung/Aktuelles/Nachrichten/Stellenausschreibungen](http://www.steinau.de/Rathaus&Verwaltung/Aktuelles/Nachrichten/Stellenausschreibungen) veröffentlichten Stellenausschreibung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum in der Stellenausschreibung angegebenen Zeitpunkt an den Magistrat der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße, Personalabteilung, Brüder-Grimm-Straße 47, 36396 Steinau an der Straße, bewerbung@steinau.de.

Die Stadt Schlüchtern ist eine moderne und innovative Kommune im Main-Kinzig-Kreis mit ca. 16.000 Einwohnern. Die Stadt verfügt über eine attraktive Infrastruktur und ein vielfältiges Dienstleistungsangebot für ihre Bürgerinnen und Bürger. Um diese weiterzuentwickeln und zu optimieren, hat die Stadt die SEG (Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern mbH) gegründet, die verschiedene Projekte im Bereich der städtischen Infrastruktur und Dienstleistungen wahrnimmt, steuert und prüft.

Zur Anführung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung der Geschäftsführung für alle der SEG zugeordneten Projekte und Profit- bzw. Costcenter
- Betrieb der Erlebniswelt im Kultur- und Begegnungszentrum
- Bau und Verwaltung von bezahlbarem Wohnraum, sowie die Entwicklung, der Betrieb und die Verwaltung von Sonderimmobilien
- Übernahme von Projektmanagementaufgaben für die Stadt Schlüchtern
- Immobilienmanagement für die städtischen Liegenschaften
- Betrieb einer Flüchtlingseinrichtung
- Rekrutierung, Auswahl und Führung aller Mitarbeiter/innen

Ihr Profil:

- Betriebswirtschaftliches Studium oder vergleichbar
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Führung von Unternehmen oder Teams
- Fundierte Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Reporting, Finanzplanung und -analyse sowie in Buchführung und Bilanzierung
- Grundkenntnisse in Vertragsrecht und Arbeitsrecht und in Bau-, Vergabe- sowie Vertragsrecht
- Fähigkeit zur Konzeptentwicklung und Beschreibung sowie Visualisierung einschließlich fundiertes Wissen im Bereich Marketing
- Strategisches und visionäres Denken zur Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur und des Dienstleistungsangebots
- Souveränes Auftreten, verbunden mit hoher Kommunikations-, Präsentations- und Kooperationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Überzeugungskraft und Fähigkeit, Mitarbeiter*innen zielorientiert zu führen
- Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit sowie Diskretion und Loyalität
- Unternehmens-, Ziel- und Lösungsorientierte Denkweise

Wir bieten Ihnen:

- Eine spannende, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Die Möglichkeit, die städtische Infrastruktur und das Dienstleistungsangebot aktiv mitzugestalten
- Eine enge Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister sowie den politischen Gremien der Stadt Schlüchtern
- Eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an TVöD-VKA
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten und engagierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 01.12.2023 per E-Mail an wb@seg-schluechtern.de.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer der SEG, Herr Bensing, unter der Telefonnummer 0171 4336464 gerne zur Verfügung.

Wanderung von Rommerz nach NeuhoF

HINTERSTEINAU – Die Wanderfreunde Hintersteinau wandern am Sonntag, 26. November, von Rommerz nach NeuhoF. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 12.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Hintersteinau. Die Wanderung startet um 12.45 Uhr in Rommerz am Parkplatz am Friedhof. Der Weg führt am Schützenhaus vorbei, ebenso an der Schlossschule in NeuhoF und durch das „Grüne Dreieck“. Dann ist die Einkehr in ein Café vorgesehen. Nach der Stärkung geht es zurück zu den Autos in Rommerz. Die Strecke ist 6,5 Kilometer lang und führt ausschließlich über befestigte Wege. Geführt wird die Tour von Karina und Marco Felkel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. BWB

Mittagessen und Weihnachtsfeier

SCHLÜCHTERN – Die COPD-Selbsthilfegruppe Schlüchtern trifft sich am Samstag, 25. November, um 11.30 Uhr zu einem gemütlichen Mittagessen und einer kleinen Weihnachtsfeier am Rasthof Schlüchtern. Nähere Infos unter (06669) 4319983. BWB



Projekt **PETRA** ist ein privater Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit mehreren Standorten in Hessen.

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Eintritt für unser Kinder- und Jugendheim Haus **PETRA** eine/n

(SOZIAL) PÄDAGOGE/ERZIEHER (m/w/d) in Vollzeit und unbefristeter Festanstellung

Arbeitsschwerpunkte: pädagogische Betreuung der Kinder und Jugendlichen und Unterstützung bei alltäglichen Anliegen, Organisation Freizeitangebote, Außenkontakte und Fallbesprechungen im Team

Arbeitszeiten: Gruppen- und Schichtdienst, auch an Wochenenden

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) in Teilzeit (20-30 Std./Wo) und unbefristeter Festeinstellung

Arbeitsschwerpunkte: Reinigung und Ordnung der Gemeinschaftsräume, Büros, Sanitäranlagen sowie Kinder- und Jugendzimmer; bei Bedarf Unterstützung in der Küche

Arbeitszeiten: Mo. bis Fr. und jeden 2. Samstag jeweils vormittags

(SOZIAL) PÄDAGOGE/ERZIEHER (m/w/d) als Abteilungsleitung – Tagesgruppe NeuhoF

Arbeitsschwerpunkte: Führung der Abteilung, Durchführung von Teamsitzungen, pädagogische und administrative Tätigkeiten

Arbeitszeiten: Mo. bis Fr. sowie Gruppendienst

Eine detaillierte Stellenbeschreibung und die erforderlichen Qualifikationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Stellenangebote - Projekt PETRA](http://Stellenangebote-Projekt-PETRA) (projekt-petra.de).

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per E-Mail, an:

Projekt **PETRA** GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Angela Henning, Ziegelhütte 2, 36381 Schlüchtern-Ahlersbach
E-Mail: bewerbung@projekt-petra.de, Tel.-Nr. 06661/9616-34



Violinistin Iris Heil (von links), Stadtführerin Marie Luise Hauck, Bezirkskantorin Dorothea Harris, Posaunistin Anja Rummel und Organist Frank Kleespies beim Abschluss des Orgelspaziergangs in der evangelischen Erlöserkirche in Bad Soden. Foto: privat

Virtuoses Spiel

Konzerte an allen vier Orgeln

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Zum 21. Mal fand jüngst der Bad Soden-Salmünsterer Orgelspaziergang statt. Die Besucher erlebten Konzerte an allen vier Orgeln sowie Stadtführungen in den Stadtteilen Bad Soden und Salmünster. Gestaltet wurden die Konzerte in diesem Jahr als „Orgel plus“ – zum Klang der von Bezirkskantorin Dorothea Harris und dem Organisten Frank Kleespies gespielten Orgeln traten weitere Instrumente und die menschliche Stimme hinzu.

So erfreute in der evangelischen Versöhnungskirche in Salmünster Eva Müller das Publikum mit ausdrucksvoll gesungenen Arien von G. F. Händel, F. Mendelssohn-Bartholdy und D. Buxtehude. In der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul erklang „Orgel plus Orgel“: Dorothea Harris und Frank Kleespies musizierten im Frage-Ant-

wort-Wechselspiel zwischen Hauptorgel und Chororgel oder vierhändig und vierfüßig an der Hauptorgel. Unter anderem erklangen dabei Walzermelodien von J. Strauß, für vierfüßiges Pedal bearbeitet von J. M. Michel. In der katholischen Kirche St. Laurentius in Bad Soden



spielte Anja Rummel mit der Posaune moderne konzertante Stücke zeitgenössischer Komponisten, beispielsweise eine Bearbeitung des Erntedankchorals „Wir pflügen und wir streuen“ von David Andrews. In der Erlöserkirche schließlich bot Iris Heil in virtuosem Spiel unter anderem eine Violinsonate des bekannten französischen Violi-

nisten Jean-Marie Leclair dar. Bei erfrischenden Getränken und Gesprächen fand der Orgelspaziergang dann im Gemeindehaus seinen Abschluss. Wie in jedem Jahr erklang ein Stück an allen Orgeln, sodass die Zuhörenden die Klanggestalt der vier Orgeln vergleichen konnten, in diesem Jahr anhand des „Fanfario“ von Carsten Klomp. Die Stadtführungen wurden in Salmünster von Eva Neumann und in Bad Soden von Marie Luise Hauck gestaltet.

Pfarrerin Annette Reidt und Kirchenvorstandsmitglied Tobias Bausch begrüßten und verabschiedeten die etwa 65 Besucher und bedankten sich bei den Mitwirkenden des 21. Orgelspaziergangs. Als Spendenergebnis erzielte die Veranstaltung in diesem Jahr 430 Euro, die zwischen den Bad Soden-Salmünsterer Gemeinden ökumenisch geteilt wurden. **BWB**

Ein Festival der Langohren

Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins

MOTTGERS – Bei der Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins H471 in Mottgers, die Tierfreunde und Züchter gleichermaßen begeisterte, wurden 71 Tiere aus elf verschiedenen Rassen von sieben engagierten Züchtern präsentiert. Die Schau, die im Vereinsheim stattfand, lockte zahlreiche Besucher aus der Umgebung an.

Mit Paul Atzert aus Rommerz, konnte ein erfahrener Preisrichter gewonnen werden, der die schwierige Aufgabe hatte, die besten Tiere in den verschiedenen Kategorien zu ermitteln. Die Teilnehmer hatten ihre Tiere in bester Verfassung präsentiert, was die Auswahl für den Preisrichter sicherlich nicht einfach gemacht hat.

Hier die Ergebnisse der Lokalschau in Mottgers:

- **Bester Rammler:** Carsten Dehler mit Rote Neuseeländer, 96,5 Punkte.

- **Beste Häsini:** Zuchtgemeinschaft Dehler mit Lohkaninchen schwarz, ebenfalls 96,5 Punkte.

- **Beste Sammlung:** Holger Müller mit Kleinsilber schwarz, insgesamt 384,5 Punkte.

Erster Vereinsmeister: Carsten Dehler mit Rote Neuseeländer, herausragende 480,5 Punkte.

Zweiter Vereinsmeister: Zuchtgemeinschaft Dehler mit Lohkaninchen schwarz, 479,0 Punkte.

Die vorgestellten Rassen waren äußerst vielfältig und spiegelten die Leidenschaft und Hingabe der Züchter wider. Die Zuschauer konnten Rassen wie Russen schwarz/weiß, Havanna, Farbenzwerge Loh braun, Dalmatiner Rexe schwarz/weiß, Kleinsilber schwarz, Lohkaninchen schwarz, Rote Neuseeländer, Blaugraue Wiener, Thüringer Rexe und Rheinische Schecken bewundern.

Eine besondere Überraschung gab es in Rahmen der Preisverleihung: Richard und Ingrid Schnarr werden in Zukunft als Zuchtgemeinschaft Schnarr unter der Bezeichnung „ZGM R&I Schnarr“ ausstellen.

Neben den beeindruckenden Tieren wurden auch Mitglieder für die langjährige Zugehörigkeit im Landesverband für ihre Treue und Unterstützung geehrt. Die silberne Ehrennadel für 25-jäh-

rige Mitgliedschaft wurde an Ilona Katzer und Benjamin Hoffmann verliehen. Udo Schnarr erhielt die goldene Ehrennadel des Landesverbandes für beeindruckende 40 Jahre Mitgliedschaft.

Nicht zuletzt gab es auch Ehrungen vom Kreisverband für 25-jährige Mitgliedschaft an Florian Schreiber. Diese Auszeichnungen unterstreichen die Bedeutung des Vereins und seiner Mitglieder in der Region.

Zeitgleich mit der Lokalschau fand auch das Oktoberfest des Vereins statt, das sich über regen Zuspruch freuen durfte. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Besuchern die Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen und die vielfältige Welt der Tierzucht näher kennenzulernen.

Die Lokalschau in Mottgers war somit ein voller Erfolg und ein Fest für alle Tierfreunde. Sie verdeutlichte einmal mehr die Leidenschaft und Hingabe der Züchter in der Region und stärkte die Gemeinschaft innerhalb des Kaninchenzuchtvereins Mottgers. **BWB**



Unser Bild zeigt (von links): Ausstellungsleiterin Siglinde Manns, Ingrid Schnarr, Nils & Jannis Dehler, Holger Müller, Carsten Dehler, Benjamin Hofmann und Ilona Katzer. Foto: Verein

ANZEIGE

Heimat L.I.E.B.E
Verliebt. Gekauft. Region gestärkt. FULDA

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

SICHERE DIR EINEN LIMITIERTEN HEIMATLIEBE-ADVENTSKALENDER

- Voller regionaler Schätze
- In jedem Türchen ein Stück Heimat
- Eine Kooperation mit unseren regionalen Partnern
- Hochwertige Produkte im Wert von insgesamt 140 €

SOFORTRABATT 15 € AUF DEN ADVENTSKALENDER

Zusätzlich auch in allen Geschäftsstellen unserer Zeitung erhältlich

Fuldaer Zeitung: Frankfurter Str. 8, 36043 Fulda
Hünfelder Zeitung: Fuldaer Berg 46, 36088 Hünfeld
Kinzigtal Nachrichten: Obertorstr. 16, 36381 Schlüchtern

~~79,90 €*~~
64,90 €*

Black Week

VOM 20.11.23 - 25.11.23

Auch Online erhältlich
heimatliebe.shop



BESUCHEN SIE DIE HEIMATLIEBE FULDA.

• Über 400 regionale Produkte

• Tickets für deutschlandweite Veranstaltungen

• Individuelle & persönliche Beratung

Heimat L.I.E.B.E
FULDA

Steinweg 26 · 36037 Fulda
0661 25 00 46 43
service@fulda-heimatliebe.de
www.heimatliebe.shop

*Nur solange der Vorrat reicht
*enthält Alkohol, Verkauf ab 18 Jahren



Zahlreiche Narren der Schlüchtern „Spätzünder“ eröffneten die neue Faschingskampagne.

Fotos: Ulrich Schwind

Narren starten in Kampagne

Schlüchtern „Spätzünder“ mit Hutten-Orden und drei neuen Elferräten

SCHLÜCHTERN – Mitten im Festtrubel war es wieder soweit: Der Schlüchterner Carnival-Club „Die Spätzünder“ (SCC) ist traditionell am Kalte-Markt-Montag und damit fünf Tage früher als üblich in die Narrenkampagne 2023/24 gestartet.

Bereits zum zehnten Mal fand dieses Zeremoniell vor der Gaststätte Hausmann statt. Ralf Hoffmann begrüßte als einer der Sitzungspräsidenten die zahlreichen Gäste, forderte den Elferrat zur Ablegung des Narreneids auf, ermunterte zum Aufsetzen der Narrenkappe und den ersten Helau-Rufen. Damit war dann die neue Kampagne offiziell eröffnet.

Weil es fünf Tage vor dem 11.11. war, zeigte man sich wenigstens bei der Uhrzeit flexibel und wollte eigentlich um 12.11 Uhr statt um 11.11 Uhr starten. Doch das passierte dann doch etwa zehn Minuten später. Und die ersten neuen Vereins-Orden wurden übergeben: Auf ihnen ist in diesem Jahr der wohl bekannteste Sohn der Stadt, Ulrich Hoffmann, abgebildet.



Vorsitzender Armin Mäder (links) und Elferrats-Chef Mike Borde (rechts) nahmen drei neue Elferräte auf.

Hoffmann gab einen Überblick über die Termine der Kampagne: Bereits am 16. Dezember ist der Kartenvorverkauf für die beiden Prunksitzungen am 27. Januar und 3. Februar. Die Kinder feiern am

4. Februar. Zusätzlich gibt es am 5. Januar ein SCC-Ordensfest. Nachwuchs ist äußerst wichtig in Vereinen, um das Fortbestehen des Kulturlebens zu garantieren. „Die Spätzünder“ machten dazu beim Kampagnen-Auftakt

Nägel mit Köpfen und ernannten drei jüngere Vereinsmitglieder zu neuen Elferräten. Narrenkappe und Orden übergab SCC-Chef Armin Mäder an Markus Lotz, Finn Jörges und Marten Gold. Unterstützung kam von Elferrats-Chef Mike Borde.

RI

Eine Woche im Zeichen der Kinderrechte

Aktionswoche des Main-Kinzig-Kreises vom 4. bis 8. Dezember

REGION – Am Montag, 20. November, ist der Internationale Tag der Kinderrechte. An diesem Tag vor 34 Jahren wurde die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. Sie sichert Kindern, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status, universelle Rechte zu.

Der Main-Kinzig-Kreis nimmt das zum Anlass, eine ganze Woche den Kinderrechten zu widmen: Vom 4. bis 8. Dezember dreht sich im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen alles um Themen des Kindeswohls und der freien

Entfaltung von Kindern und Jugendlichen. Landrat Thorsten Stolz und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann sind Schirmherren der Aktionswoche. Gemeinsam laden sie diejenigen ein, „um die es geht: Kinder und Jugendliche“. „Genauso laden wir aber auch Multiplikatoren und Interessierte ein, die sich mit Aspekten von Kindeswohl und Kinderrechten näher beschäftigen möchten“, so Stolz und Ottmann.

Wer ab dem 4. Dezember das Bürgerportal betritt, kann sich auf „Aktionsin-

formieren, die in Kooperation mit UNICEF ausgestattet werden. Es gibt eine Kinderrechte-Lounge mit Sitzsäcken für Diskussionsrunden. Gebastelt werden darf auch. Zum Abschluss bekommen alle Kinder und Jugendlichen ihren persönlichen Kinderrechte-Pass und ein Exemplar der Kinderrechtskonvention.

Für Erwachsene und gerade auch Fachkräfte aus pädagogischen Tätigkeitsfeldern veranstaltet der Main-Kinzig-Kreis eine Vortragsreihe, die sich unter anderem mit Ju-

gendstrafrecht, Bildung und Bindung beschäftigt. Zum Auftakt wird die Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte, Miriam Zeleke, am Montag, 4. Dezember, einen Workshop anbieten zum Umsetzungsstand von Kinderrechten in Deutschland und speziell in Hessen.

Auch Kitagruppen und Schulklassen können die Ausstellung besuchen. Dazu wird um Anmeldung gebeten. **BWB**

Programm/Anmeldung
mkk.de
jugendarbeit@mkk.de

Sprechttag des Versorgungsamtes

SCHLÜCHTERN – Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda – Versorgungsamt – bietet am Freitag, 22. Dezember, von 9 bis 12 Uhr einen Sprechtag im Haus des Handwerks in Schlüchtern an. In Elterngeldangelegenheiten kann vor Ort keine Beratung erfolgen. **BWB**

Termin für Blutspende

STERBFRITZ – Der DRK-Ortsverein Sinnthal und der DRK-Blutspendedienst bitten am Freitag, 1. Dezember, von 16.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in die Mehrzweckhalle Sterbfritz. Die Teilnahme ist nur mit Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine möglich. **BWB**

R. Gold Fensterbau GmbH
36396 Steinau a. d. Straße
Telefon (06663) 1784

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Zimmertüren
- Rolllädenbau • Glaserarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Eigene Herstellung • Montage

IMMOBILIEN

JH JO HÄRTER
IMMOBILIENVERMITTLUNG

Suche für meine Kunden:
2- bis 3-Zimmer-Eigentumswohnung in Schlüchtern-Stadt oder Bad Orb, kein Dachgeschoss!

Steinau/Schlüchtern
Einfamilienhaus Schlüchtern oder Steinau ab 140 m² Wohnfläche und mind. 500 m² Grundstück, gerne auch Ortsteile.

Freue mich auf Ihre Angebote!

Lotichiusstraße 24
36381 Schlüchtern
(06661) 6019884
Mobil (0162) 2448413
immo@jhi-service.de

VERMIETUNGEN

Niederzell
Appartement, 37 m², ebenerdig, kl. Terrasse, Einbaukü., Kfz-Stellpl., kostenlose Übernahme aller Möbel möglich, zu vermieten.
Telefon (0 66 61) 13 97

Single-DG-Whg. Slü.-Niederzell
50 m² Wohnfläche, EBK, 390,- € KM + 90,- € NK + Stellplatz 30,- € + 3 MM Kt.,
Telefon 0152 / 33 74 65 14

VERSCHIEDENES

Fussbodenleger sucht Arbeit!
Ich verlege Parkett, Laminat, Vinyl-/Designerböden. Bodenversiegelung, Anstrich- und Tapezierarbeiten.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
Tel 01 51 / 19 13 10 96

Hausrenovierung aus einer Hand!

Wir haben Kapazitäten frei!
Trockenbau, Fliesen u. v. m.

Lukas Bau
Frankfurter Str. 25
36391 Sinnthal-Altengronau
Mail: lukas@bau-lukas.de
Telefon (0157) 765 674 63

Schlacht-geflügel aus der Region

Enten, Puten, Gänse, Putenteile, Schnitzel, Schenkel, Flügel usw. abzugeben.
Tel. (06664) 6243 ab 18.30 Uhr

VERKÄUFE

Jura Saeco Kaffee-Vollautomat
Vertragskundendienst, wir reparieren alle Fabrikate. Expert-Ommert. Tel. (0661) 66060

Schwarzer Fernsehsessel
(Leder), mit Hocker (Stressless), sehr gut erhalten, 200,- €, Glas-tisch, 60x60x45 cm, zu verkaufen.
Telefon (0170) 84 40 544

Ihre Elektrohausgeräte
Miele, AEG, Siemens, Bosch und alle Fabrikate repariert schnell, zuverlässig
Expert-Ommert. Tel. (0661) 66060

ZU VERSCHENKEN

Wunderschöner Wyandotten-Hahn
zu verschenken.
Telefon (0 66 61) 60 89 13 (AB)
oder (01 60) 94 85 61 09

Sie können unter der Rubrik „Zu verschenken“ Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext nur unter Fax 0 66 61 - 96 56 20 oder per E-Mail Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

BEKANNTSCHAFTEN

Svenja, 59 J., mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen, hübsch aber überhaupt nicht eingebildet, bin familiär u. liebevoll. Habe das Alleinsein satt u. suche üb. PV einen treuen Mann zum Glücklichen. u. glücl. machen. Tel (0176) 47603082

Angela, 69 J., mit schöner weibl. Figur, zärtl. Gefühlen u. viel Lebensfreude. Bin gerne häuslich, humorvoll, offen für alles, eine gute Hausfrau/Köchin u. Hobbygärtnerin, trotz schönem Zuhause nicht ortsbunden. Wenn Sie eine liebe, umgängliche Frau vermissen, rufen Sie üb. PV an, es gibt doch mich. Tel (0176) 43632696

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm F.A.
www.wm-aw.de

ICH SPARE WASSER ...

Ich aktiviere Gemüse, anstatt es zu blanchieren. Das schützt unser wertvolles Grundwasser.

... DU AUCH?

Stefan Schwedt
Küchenmeister Guttschänke Hühnerhof, Gründau
www.nachhaltig-im-mkk.de

WALD- UND WIESENRETTER/IN

Unfall-Schaden? Kein Problem!

Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieeinstandsetzung
- lackierfreies Ausbeulen
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Oldtimer-Restaurierung
- Hol- und Bringservice

Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (06661) 2251

BASERMANN GmbH & Co. KG
Autolackier Fachbetrieb

AUTOLACKIERBETRIEB
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG

Getränke Markt

Angebote gültig vom 20.11. bis 25.11.2023

Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma **Heurich GmbH & Co. KG**
Landwehr 20-26 · 36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten, 20 x 0,5 l, + 4,50 € Pfand, 1 l = 1,00 €

9.99

Hochstift Pils
20 x 0,5 l, + 3,10 € Pfand, 1 l = 1,30 €

12.99

Veltins Pilsener
20 x 0,5 l, + 3,10 € Pfand, 1 l = 1,30 €

12.99

RhönSprudel Mineralwasser
diverse Sorten, 12 x 0,75 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,61 €

5.49

Mönchshof Bier
diverse Sorten, 20 x 0,5 l, + 4,50 € Pfand, 1 l = 1,40 €

13.99

Kapuziner Weißbier
diverse Sorten, außer Kellerweizen 20 x 0,5 l, + 4,50 € Pfand, 1 l = 1,40 €

13.99

Coca-Cola Kombikiste
teilweise koffeinhaltig, 12 x 1,0 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,92 €

10.99

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten, 12 x 0,7 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,39 €

3.99

top frisch Apfel-Schorle
12 x 0,75 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,67 €

5.99

ROBINSON UMZÜGE
Inhaber Ronny Wirsing

» Nah- und Fernumzüge
» Gewerbliche Umzüge
» Seniorenzüge
» Möbellagerung

» Entrümpelung und Entsorgung
» Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 · Mobil 0173-3247501
www.robinson-umzuege.de

Berkel ELEKTRO

INSTALLATION LIEFER- & MONTAGESERVICE
REPARATUREN BERATUNG & VERKAUF

Schlüchterner Straße 27 | 36391 Sinnatal-Sterbfritz
Tel: (0 66 64) 9 60 90
E-Mail: service@elektro-berkel.de
Web: www.elektroberkel.de

visomat

Sicher messen!

Prüftag
für Blutdruckmessgeräte am Dienstag 05.12.2023

Eine regelmäßige Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes ist wichtig für eine zuverlässige Wiedergabe der Werte und eine gezielte Behandlung.

Für € 8,- lassen wir alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte prüfen!
Rechtzeitig anmelden.

LÖWEN APOTHEKE
...wer guten Rat will.

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de **Reifen-Simon**
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

DER FOTOFREUND
STUDIO · VERKAUF · PRINTSERVICE · SCHULUNG

Schlüchtern

indische Währung	ugs.: Gesäß	Fremdwortteil: doppelt	Ausdruck d. Überraschung	Hauptschlagader
4				
europäischer TV-Verband	besitzanzeigendes Fürwort	leben in bewegung bußfeldschiller <small>das sanitätshaus</small>		Naumburger Dornfigur
kurz für: in dem				Zuflucht Suchende
				6
Märchenwesen	Hennen	Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		bestimmter Artikel
germanische Götterbotin	Verlust	Ausruf des Erstauens	Gartengemüse	Lenkrad
5				
moldawische Währung		griechischer Buchstabe		
				3
Fleischerprodukte	Stadt in Brasilien (Kw.)	Kreditrückzahlung	Rankgewächs	englisch: aber
vulkan. Binnengewässer				2
Figur in Brechts 'Mutter Courage'			süd-deutsch: Hausflur	
			spanisch: Rotwein (Vino...)	
verdickter Wurzelteil	harzreiches Kiefernholz	alt-römische Spielwürfel	Besitz	
Wasserfahrzeug			französische Zustimmung	
Pfandflaschen	Fremdwortteil: nicht			1
unweit	Jupitermond			

Auflösung des letzten Rätsels

R I I I F B
K O N F I T U E R E
B B B U
B B A N A
G E O I O N
V V H H
E I S S S S A
I S O D U S E L
E N T R U E S T E T
Z R R O L L E
A L E M A N N E N
H A N A U E N D
E L S T E R
S S S S S A M
R I E T T I
A V E W E
S T A U N E N
E N G E N E
G A L A N T



Bürgermeister Thomas Henfling (von links) mit Ernst Konrad Gärtner, Bauamtsleiter Matthias Klement und Vorarbeiter Sven Krack.
Foto: Gemeinde

Kompetent und pflichtbewusst

Ernst Konrad Gärtner im Ruhestand

SINNTAL – Kürzlich wurde der langjährige Gemeindegärtner Ernst Konrad Gärtner in den Ruhestand verabschiedet. Die Verabschiedung fand im Beisein von ehemaligen Kollegen des Bauhofes zusammen mit den Abteilungsleitern Eckart Michna und Matthias Klement in einer kleinen Feierstunde statt.

Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling dankte dem scheidenden Mitarbeiter für seinen langjährigen pflichtbewussten Einsatz und die geleistete Arbeit. Der gelernte Maler und Lackierer Ernst Konrad Gärtner begann am 1. Mai 1987 seinen Dienst als Gemeindegärtner am Bauhof der Gemeinde. Zuvor arbeitete er bereits einige Jahre bei verschiedenen Malerbetrieben im Bergwinkel.

Ernst Konrad Gärtner sei stets ein kompetenter Ansprechpartner gewesen, insbesondere bei Renovierungsarbeiten an den Liegenschaften der Gemeinde Sinntal. Dabei habe er immer gute Ideen und handwerkliche Problemlösungen parat gehabt, deren Arbeiten – wenn nötig, von ihm auch am Wochenende – fachgerecht ausgeführt worden seien.

Für den Ruhestand wünschte ihm Bürgermeister Thomas Henfling vor allem Gesundheit, Wohlergehen und Lebensfreude.

Der Personalratsvorsitzende Jochen Deuker übermittelte die herzlichen Grüße der Kolleginnen und Kollegen und wünschte dem scheidenden Mitarbeiter einen wohlverdienten Ruhestand im Kreise seiner Familie und beim Angelsport.

BWB

...NICHT NUR FÜR SINNTALER!

SINNTALER
GESCHENKGUTSCHEIN Wert 20 Euro

www.sinntaler.de

Einladung zum **SCHLAFSEMINAR**

wohngesund
natürlich schlafen

RELAX 2000

Wer gesund schläft...
...hat mehr vom Leben!

Nächstes „SCHLAF - GESUND - Seminar“
Samstag, 25.11. 10.00 - 11.30 Uhr

Anmeldung erbeten unter 09741 727 Die Teilnahme ist kostenlos

97769 Bad Brückenau
Kirchplatz 1
Tel. 09741 727

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr
www.wohn-gesund.com

KINO Gelnhausen TELEFON (0 60 51) 29 05
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI (ab 0 Jahren/120 Min.+)
Fr. 17.11. 14.45 Uhr
Sa. 18.11. 14.15 Uhr
So. 19.11. 14.15 Uhr
Di. 21.11. 14.45 Uhr
Mi. 22.11. 14.45 Uhr

FilmKunst: **Enkel für Fortgeschrittene** (ab 6 Jahren/110 Min.+)
Di. 21.11. 20.30 Uhr

CASINO (ab 0 Jahren/77 Min.+)
So. 19.11. 15.00 Uhr

check! TOBI (ab 0 Jahren/92 Min.+)
Sa. 18.11. 15.00 Uhr

THE MARVELS (ab 12 Jahren/105 Min.+)
Do. 16.11. 16.00 Uhr 19.30 Uhr
Fr. 17.11. 16.00 Uhr 19.30 Uhr
Sa. 18.11. 17.45 Uhr 20.30 Uhr
So. 19.11. 17.45 Uhr 20.30 Uhr
Mo. 20.11. 19.30 Uhr
Mi. 22.11. 16.00 Uhr 19.30 Uhr

Die Tribute von Panem (ab 12 Jahren/155 Min.+)
Do. 16.11. 16.45 Uhr 20.15 Uhr
Fr. 17.11. 16.45 Uhr 20.15 Uhr
Sa. 18.11. 16.45 Uhr 20.15 Uhr
So. 19.11. 16.45 Uhr 20.15 Uhr
Mo. 20.11. 16.45 Uhr 20.15 Uhr
Di. 21.11. 16.45 Uhr 19.30 Uhr*
Mi. 22.11. 16.45 Uhr 20.15 Uhr
* Vorstellung im Casino

Trockene Wände **Wir sanieren Ihre feuchten Wände**
garantiert! im Keller oder Wohnbereich.

Ohne Ausschachtung!

Wir helfen Ihnen!
Schnell! Sauber! Effektiv!

Regionalbüro Fulda
Bauwerksabdichtung Tonhäuser

Unser kostenfreies Angebot:
✓ Schadensanalyse
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot

Als Partner der **BKM MANNESMANN** sind wir direkt vor Ort.

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!
Direkt anrufen! 06647 / 99 99 796
www.bkm-fulda.de / kontakt@bwa-tonhaeuser.de

WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



JOBCHANCEN IN DER HEIMAT



„Hoher Bestand an offenen Stellen“

Arbeitsagentur-Chef Waldemar Dombrowski über die Herbst-Jobchancen in der Region

FULDA. Nach Angaben der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda hat sich der regionale Arbeitsmarkt bisher „relativ stabil gezeigt“. Dem Vernehmen nach wirkt sich jedoch „die gedämpfte Konjunkturlage“, zunehmend aus. „Eine spürbare Herbstbelebung ist bislang nicht erkennbar, der Arbeitsmarkt hat tendenziell an Aufnahmefähigkeit verloren“, sagte Waldemar Dombrowski, Chef der Arbeitsagentur Bad Hersfeld-Fulda, gegenüber dem Marktkorb.

Von **Mirko Luis**
mirko.luis@marktkorb.de



Vereinzelte spüre man eine gewisse Abwärtstendenz der Unternehmen und Betriebe, beispielsweise im Baubereich, führte Dombrowski weiter aus. Details zu den aktuellen Jobchancen in Ostthessen verriet er uns in nachfolgendem Interview.

Liegen der Agentur für Arbeit mittlerweile Zahlen vor, wie viele Ausbildungsstellen nicht besetzt werden können – welche Branchen trifft es

diesbezüglich besonders?

Zum 30. September waren noch 280 Ausbildungsstellen unbesetzt. Dies betraf viele unterschiedliche Bereiche, unter anderem Stellen im Verkauf und im Einzelhandel, auch Berufskraftfahrer:innen fehlen. Darüber hinaus gibt es weiterhin freie Ausbildungsstellen für Dual Studierende oder Zahnmedizinische Fachangestellte. Zahlreiche Ausbildungsbetriebe werden es in 2024 erneut versuchen.

Laut des dritten IHK-Konjunkturberichts 2023 ist die Konjunktur in der Region Fulda wieder auf Vorkrisenniveau. Allerdings gibt es auch erste Anzeichen der Konjunkturabschwächung und der Fachkräftemangel bereitet branchenübergreifend große Sorgen. Wie dramatisch ist das aus Ihrer Sicht wirklich?

Der Mangel an Fachkräften und an Arbeitskräften insgesamt nimmt weiterhin zu und stellt perspektivisch das größte Hemmnis für unsere regionale Wirtschaft dar, und zwar in nahezu allen Branchen und Bereichen.

Eine solide Berufsausbildung im dualen System galt beziehungsweise gilt als bester



Sieht keine spürbare Herbstbelebung: Arbeitsagentur-Chef Waldemar Dombrowski. Foto: Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda

Schutz gegen Arbeitslosigkeit. Wie gut sind derzeit die Chancen für Arbeitssuchende mit abgeschlossener Berufsausbildung, in der Region einen neuen Job zu finden?

Die Chancen sind in aller Regel nach wie vor gut. Unserem Arbeitgeberservice liegen derzeit 1.814 freie Stellen zur Besetzung vor, 1.137 da-

von für Fachkräfte. Bedarf besteht aktuell beispielsweise an Berufskraftfahrern, Physiotherapeuten, Gabelstaplerfahrern und Medizinischen Fachangestellten. Auch außergewöhnlichere Berufe sind im Angebot. So werden unter anderem vier Hebammen, vier Wirtschaftsjuristen, zwei Kondi-

toren und ein Forstwirt (alle m/w/d) gesucht.

In welchen Branchen haben Quereinsteiger besonders gute Chancen?

Unser regionaler Arbeitsmarkt bietet aufgrund des hohen Bestandes an offenen Stellen in nahezu allen Bereichen sehr gute Chancen. Viele Arbeitgeber sind bei der Einstellung offener und kompromissbereiter als früher. Wo es möglich ist, werden auch Personen berücksichtigt, deren originärer Beruf ein anderer ist. Dies ist praktikabel, wenn beispielsweise ein Hobby zum Beruf gemacht wird oder bereits ausbaubare Vorkenntnisse und eine entsprechende Motivation vorhanden sind.

Wenn eine arbeitslose Person eingestellt wird, bei welcher der Einarbeitungsaufwand deutlich höher als üblich ist, können wir diese Phase unter bestimmten Voraussetzungen mit dem sogenannten Eingliederungszuschuss finanziell unterstützen.

Wie lange sind Arbeitssuchende in Ostthessen nach einem Jobverlust im Schnitt arbeitslos – wie gut steht unsere Region diesbezüglich im Bun-

desvergleich da?

Im Oktober haben sich bei unserer Arbeitsagentur 478 Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet, nachdem sie im Durchschnitt 129 Tage arbeitslos gewesen waren. Wer aus der Arbeitslosigkeit in eine Beschäftigung vermittelt wurde, war durchschnittlich 73 Tage erwerbslos, im Bundesvergleich waren dies 119 Tage. Von der schnelleren Integration profitieren arbeitslose Menschen und Arbeitgeber gleichermaßen.

Für wie viele Menschen stellte in diesem Jahr eine Umschulung eine neue Chance dar?

In Fulda haben in diesem Jahr bisher fast 80 arbeitslose Menschen eine Umschulung sowie Weiterbildung abgeschlossen, die von uns finanziert wurden – beispielsweise in Richtung Berufskraftfahrer, Pflegefachmann/frau oder sowie in unterschiedlichen kaufmännischen Berufen. Darüber hinaus nutzten 20 Frauen und Männer unsere Orientierung, Beratung und Förderung, um sich während ihrer Festanstellung weiterzubilden. Beispielsweise von der Pflegehilfs- zur -fachkraft, aber auch als Maschinen- und Anlagenführer.

OPERATIVER / TECHNISCHER EINKÄUFER * (m/w/d)

in Vollzeit



WARUM WIR?

Paul & Co ist einer der weltweit führenden Anbieter innovativer Hülsen- und Kantenschutzprodukte und angesehener Partner der Papier-, Folien- und Textilindustrie. Unser Unternehmen ist Teil der Kunert Gruppe. An 17 Standorten in Europa und Asien engagieren sich 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Erfolg unserer Kunden.

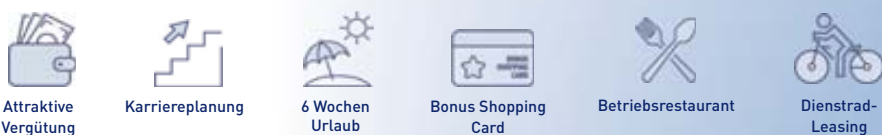
IHRE AUFGABEN

- Angeboteinholung und Angebotsvergleich, inkl. Preisverhandlungen
- Bestellabwicklung
- Termingerechte Bedarfsdeckung sicherstellen
- Stammdatenpflege
- Lieferantenmanagement (Auswahl, Verhandlung, Bewertung)
- Reklamationsbearbeitung
- Intercompany Geschäfte, inkl. Verbuchen von Frachten
- Prüfung und Bearbeitung von Rechnungen (Purchase-to-Pay)
- Temporäre Unterstützung bei der Zollabwicklung

IHR PROFIL

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau* oder eine vergleichbare abgeschlossene technische Ausbildung
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Gutes technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Service- und Kundenorientierung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten und ERP-Programmen

BENEFITS



Lernen wir uns kennen und schätzen. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Fragen und Ihre Bewerbung an personalabteilung@paulundco.de

Paul & Co GmbH & Co KG
Sudetenstraße 10
97772 Wildflecken
www.paulundco.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Elisabeth Kleinschmidt
Tel. +49 (97 45) 37-1011



Wir suchen Dich!

... und bieten Dir zahlreiche Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten in vielfältigen Bereichen an.

tegut... Zentrale:

- Einkauf
- IT
- Personal
- Marketing
- Qualität und Umwelt
- Finanzen
- Bau, Einrichtung, Immobilien

tegut... Logistik/SCM:

- Supply Chain Management
- Administration
- Controlling
- Disposition / Transportlogistik
- Wareneingang / -ausgang
- Lager (Kommissionierer / Lagerhelfer (m/w/d))

tegut... Märkte:

- (Stellvertretender) Filialeiter / Marktleiter (m/w/d)
- Führungskraft / Metzger Frischetheke (m/w/d)
- Verkäufer Frischetheke / Fleischereifachverkäufer (m/w/d)
- Verkäufer / Kassierer (m/w/d)
- Mitarbeiter für die Warenverräumung (m/w/d)
- Studentische Aushilfe im Verkauf (m/w/d)

Das bieten wir Dir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Flexible Arbeitszeiten
- Gutes Arbeitsklima
- Einkaufsrabatte auf Lebensmittel, Shopping, Entertainment
- Spannende Karriere- und Entwicklungswege
- Überartiflicher Urlaub bis zu 30 Tage
- Betriebliches Gesundheitsmanagement



Freie Plätze für Ausbildung und Studium für Sommer 2024!



Jetzt bewerben über den QR-Code oder auf tegut.com/karriere

tegut...
gute Lebensmittel

WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:

JOBCHANCEN IN DER HEIMAT



Langfristig denken

Tipps für die Gehaltsverhandlung

HAMBURG/FULDA (mag). Ein klarer Blick auf die Branche und feste Vorstellung über Gehaltswunsch und die eigenen Stärken – das erleichtert Arbeitnehmern die Gehaltsverhandlung.

Wichtig: den Markt und besonders die eigene Branche zu verstehen. Was man an vergleichbaren Positionen branchenweit verdienen kann, erfährt man etwa über Onlinedienste oder berufliche Netzwerke. Dieses Wissen, so Autorin und BWL-Professorin Anabel Ternès in

einem Beitrag auf Xing, bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Die richtige Gehaltsvorstellung sollte zudem nicht nur kurzfristige Ziele widerspiegeln, rät Ternès. Sinnvoll stattdessen: Langfristig denken und die finanziellen Pläne und Ziele für die eigene Zukunft mitdenken.

Und was, wenn die eigenen Vorstellungen nicht gut ankommen? Während der Gehaltsverhandlung sollten Gehaltsvorstellungen klar dargelegt und begründet werden, so Ternès.



Vielfachbeschäftigung auch in Osthessen ein aktueller Trend

FULDA (mlu). Laut Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda gehen von den 98.746 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Landkreis Fulda 12.035 Personen mehreren Jobs nach. Das sind 12,2 Prozent. Mit diesen aktuellen Zahlen reagierte die Pressestelle der Agentur auf eine Anfrage unseres Wochenblattes, die sich auf einen bundesweit zu beob-

achtenden Trend der Vielfachbeschäftigung mit mehreren „kleineren Jobs“, um finanziell über die Runden zu kommen, bezog. Jüngsten Statistiken zufolge haben deutschlandweit aktuell mehr als 3,5 Millionen Menschen mehr als eine Arbeitsstelle. In der Region Fulda sind die sich unter den besagten 12,2 Prozent befindlichen Männer und Frauen neben ihrer so-

zialversicherungspflichtigen Arbeit in einem Minijob tätig. Ein kleiner Teil, so Arbeitsagentur-Chef Waldemar Dombrowski, übe zwei oder mehr sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten aus oder kombiniere zwei oder mehr Minijobs. Zum Vergleich: Vor zehn Jahren betrug der Anteil der Mehrfachbeschäftigten 8,7 Prozent. Einen wichtigen Grund dürfte nach

Einschätzungen der Agentur für Arbeit in vielen Fällen das Aufbessern des Haupteinkommens darstellen. Zuweilen diene ein Zweitjob auch dazu, ein Hobby zu professionalisieren oder wenn im Hauptberuf bestimmte Aspekte – wie beispielsweise soziale Kontakte – fehlten, sagte Dombrowski. Symbolfoto: Adobe Stock / blende11.foto

Die Gemeinde Bad Salzschlirf
sucht Verstärkung für die Crew in der
Kita - Kurparkpiraten

Wir suchen eine/n abenteuerlustige
staatlich anerkannten Erzieher/in, (m/w/d),
Praktikant/in im Anerkennungsjahr (m/w/d),
Erzieher/in nach praxisintegrierter
vergüteter Ausbildung (PivA) (m/w/d).

Wer möchte mit unserer Mannschaft
zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 01.08.2024
in Voll- oder Teilzeit
auf große Fahrt gehen?

Rückfragen unter: (06648) 95 00 54
Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter:
www.badsalzschlirf.de

Wir suchen Sie.

RENSCH HAUS
Bauen mit Respekt.

Lohnbuchhalter (m/w/d)

Jetzt bewerben und mehr Informationen:

RENSCH-HAUS GMBH, Personalabteilung, Mottener Straße 13
36148 Kalbach-Uttrichshausen, Telefon 09742 91-123
personal@rensch-haus.com, www.rensch-haus.com

Finde deinen
Traumjob
in Osthessen!

Jobsnear.de
Dein Job - ganz in der Nähe

Kann ich eine Beförderung ablehnen?

Fingerspitzengefühl von Vorteil / Experte: „Es braucht immer zwei, die mitspielen“

HALBERSTADT/FULDA (mag). Eigentlich erfreulich: Der Vorgesetzte oder die Vorgesetzte möchte einen befördern. Es winken mehr Gehalt, mehr Verantwortung, ein Schritt nach oben auf der Karriereleiter und neue Aufgaben. Doch was, wenn man seine derzeitige Position gerne mag – und gar keine andere haben will? Kann man eine Beförderung dann ablehnen?

„Ja, das geht selbstverständlich“, sagt André Niedostadek, Professor für Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht an der Hochschule Harz. Zwar haben Arbeitgeber ein sogenanntes Weisungs- oder Direktionsrecht. Dieses ist in Paragraph 106 der Gewerbeordnung festgelegt

und berechtigt sie dazu, einseitig Vorgaben zu machen, was, wo oder wann zu arbeiten ist. „Das gilt aber nur, sofern dazu nicht an anderer Stelle, insbesondere im Arbeitsvertrag, bereits etwas geregelt ist.“

Und hier liegt der Knackpunkt: „Im Arbeitsvertrag ist ja die eigentliche Tätigkeit bereits festgelegt“, so Niedostadek. Einem Beschäftigten einseitig höherwertige Aufgaben zuzuweisen, sei vom Weisungsrecht dann nicht gedeckt. Dazu braucht es schon zwei, die mitspielen.“

Wer also nicht befördert werden will, kann schlicht und einfach „Nein danke“ sagen. Denn rechtlich gesehen sind mit der Ablehnung einer Beförderung keine Nachteile verbunden.

Niedostadek rät dennoch, es nicht bei einer solchen knappen Antwort bewenden zu lassen: „Immerhin hat man ja ein Angebot bekommen. Und der Arbeitgeber hatte sicherlich eine positive Rückmeldung erwartet. Da ist es doch nur fair, sich dazu auszutauschen.“ Zumal ein Nein ja nicht in Stein gemeißelt sein müsse. „Vielleicht passt es ja zu einem anderen Zeitpunkt?“

Besser also: In Ruhe einen Gesprächstermin mit dem Vorgesetzten vereinbaren und sich für das Angebot bedanken. „Bringen Sie gegebenenfalls auch zum Ausdruck, dass Sie sich darüber gefreut haben und die Beförderung zu schätzen wissen“, empfiehlt Niedostadek.

Sinnvoll außerdem: Bieten Sie eine kurze Begründung

für Ihr Nein. „Dieser Punkt kann etwas heikel sein“, gibt der Professor für Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht zu bedenken. Schließlich müsse man sich selbst fragen, wie weit man sich dem Arbeitgeber gegenüber öffnen möchte - und eine passende Formulierung finden. Niedostadek rät, diese so zu wählen, dass man selbst nicht in einem schlechten Licht steht. „Das funktioniert am besten, wenn man die Begründung positiv und nicht negativ formuliert.“ Statt einem „Sorry, aber ich traue mir das einfach nicht zu“, sagt man also vielleicht besser: „Gerade mit den aktuellen Aufgaben kann ich wirklich am besten etwas für das Unternehmen leisten“, so Niedostadek.

GIEBEL-BAU

Wir sind eine regional tätige Unternehmensgruppe der Bauindustrie mit über 350 Beschäftigten. Für unser Team im Hoch- und Brückenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt:

Diplom-Bauingenieur m/w/d
Bauingenieur M. Eng. m/w/d
Bauingenieur B. Eng. m/w/d

zur **Abteilungsleitung Hoch- und Brückenbau**

Zum Aufgabengebiet gehören Teamleitung, Projektbetreuung und Kalkulation. Wir bieten eine selbstständige Position und leistungsgerechte Vergütung. Falls Sie über Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Zuverlässigkeit verfügen und darüber hinaus den Willen zu einem überdurchschnittlichen Engagement mitbringen, dann setzen Sie sich bitte mit unserer Personalabteilung telefonisch in Verbindung oder senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu.

Kontakt:
06672 899-10
bewerbung@giebel-bau.de

Giebel Bau AG
Im Leibolzgraben 12, 36132 Eiterfeld
www.giebel-bau.de

Time for change!

2x WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Zahntechniker oder zahnmed. Fachangestellte (m,w,d)
in **Teilzeit** (mindestens 20 Stunden, Mo – Fr)
Herstellung von Bisschablonen, Registraten und Abformlöffeln - analog sowie digital.

Zahntechniker oder zahnmed. Fachangestellte (m,w,d)
In **Vollzeit**. Kunststofftechnik: Auf- und Fertigstellung sowie Verblendung mit Komposite von kombiniertem Zahnersatz, Totalprothetik, einfache Interimsprothesen, Schienen und Reparaturen.

In 60 Sekunden online bewerben oder Mail an bewerbung@primadenta.de

Prima Denta Zahntechnik GmbH
Herrn Jörg Pflieger
Kohlhäuser Str. 65 · 36043 Fulda
Telefon 0661-9418100

prima denta
ZAHNTECHNIK GMBH

WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



JOBCHANCEN IN DER HEIMAT



Homeoffice: Ein Segen für alle berufstätigen Eltern

FULDA (mlu). Gute Nachrichten für alle berufstätigen Eltern in Ostthessen: „Die Möglichkeit, von zuhause aus zu arbeiten, dürfte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie grundsätzlich für alle Erziehenden verbessern“, wagt Waldemar Dom-

browski, Chef der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld, eine prognostische Aussage, die die wenigsten überraschen dürfte. Wenn Wegezeiten wegfielen, reichen dem Arbeitsmarkt-Experten zufolge gegebenenfalls die Betreuungszeit in Kita oder Schule, um die Ar-

beitszeit abzudecken. „In Notfällen kann die Kinderbetreuung zuhause während des Homeoffice stattfinden, wenn zum Beispiel die Erzieher streiken und das Kind deshalb nicht dort betreut werden kann“, erläuterte Dom-

browski. Bei flexiblem Arbeitszeitrahmen im Homeoffice könne zudem früh morgens oder am Abend noch gearbeitet werden, wenn die Kinderbetreuung durch andere im Haushalt lebende Personen übernommen werden könne. Symbolfoto: Adobe Stock/Marcos

Gehalt spielt wichtige Rolle

Beim Arbeitgeber bleiben oder wechseln?

KONSTANZ/FULDA (mag). Neue Kollegen, neue Aufgaben, neue Vorgesetzte: Darauf sind viele Beschäftigte nicht gerade scharf. Mehr als jeder Dritte (35 Prozent) möchte einer Umfrage des Marktforschungsinstituts Bieldi und der Unternehmensberatung Cubia zufolge idealerweise ein Leben lang bei ein- und demselben Arbeitgeber bleiben.

Wenig wechselfreudig sind demnach vor allem Beschäftigte mit Haupt- oder Realschulabschluss. 38 Prozent von ihnen möchten idealerweise ein Leben lang beim selben Arbeitgeber tätig sein. Von den befragten Akademikern gab das etwas mehr als jeder Fünfte an (21 Prozent).

60 Prozent gaben an, dass ihr Verhältnis zum Arbeitgeber zwar ein langfristiges sei, sie aber einige Male im Laufe ihres Berufslebens wechseln würden – etwa dann, wenn sich ihre Ansprüche änderten. Fünf Prozent stellen demnach ihr Verhältnis zum Arbeitgeber regelmäßig infrage und wechseln häufiger den Arbeitgeber.

Wer schon mal bei einem Arbeitgeber gekündigt hat – immerhin 63 Prozent der Befragten – den veranlassen dazu vor allem ein attraktiveres Angebot (63 Prozent), die Höhe des Gehalts (57 Prozent) oder schlechte Arbeitsbedingungen (55 Prozent). Das Verhalten der Führungskraft spielte bei über der Hälfte (51 Prozent) der Befragten eine relevante Rolle. Schlechte Beziehungen zu den Kollegen bei knapp jedem Dritten (31 Prozent).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

Freundliche/n Zahnarztthelfer/in in Voll-/Teilzeit (m/w/d) mit Schwerpunkt OP-Assistenz und Sprechstunde und

Auszubildende/r zur Zahnarztthelfer/in (m/w/d)

Es erwarten Sie ein übertarifliches Gehalt, ein freundliches Team und eine positive Arbeitsatmosphäre.

Bewerbung ab sofort bitte an:
Praxis für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie Prof. Dr. Dr. Sebastian Sauerbier
Pacelliallee 4 - 36043 Fulda
Tel.: 0661 84-3241
email: info@mkg-fulda.de

Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Arbeitgeber im Bereich Erziehungshilfe, Sozialarbeit, Ganztagsbetreuung und vieles mehr!
www.ZKJF.de

MANNER SACHE

Wir suchen Dich!

**STOREMANAGER/IN
MODEBERATER/IN**
(M/W/D)

TEIL- ODER VOLLZEIT

IN WENIGEN SCHRITTEN BEWERBEN
www.mode-vogt.de/jobbewerbung

Mode Vogt GmbH & Co. KG | Personalabteilung
Hauptstraße 32-34 | 38088 Hürfeld
bewerbung@mode-vogt.de

Karriere mit Perspektive

JETZT WIR
Gemeinsam in die Zukunft.

Jan Tischendorf, Werkstattmitarbeiter/ServiceMonteur, in der WERNER-Gruppe seit 2009

Wir verstärken unsere Immobilienverwaltung in Fulda mit (m/w/d):

- Haustechniker – Elektro
- Haustechniker – Heizung / Lüftung / Sanitär
- Hausmeister (520 EUR-Basis)
- Kfm. Sachbearbeitung Immobilien (in Teilzeit)

www.wernergruppe-jobs.com

Kontakt: **Lucas Müller** (Personalleiter) +49 661 250091-180,
l.mueller@wernergruppe.com, Dalbergstraße 7, 36037 Fulda

August Gluck GmbH & Co. KG
Troßbachtal 6 · 36110 Schlitz
Tel. 06642/96050
Bewerbung@Gluck.de

„Komm zur Sonnenseite am Bau“

Wir suchen:
Polier, Vorarbeiter und Maschinist im Hoch- oder Tiefbau (m/w/d)

WIR BIETEN: gesundheitl. Fördermaßnahmen, betriebl. Altersvorsorge, zus. Urlaubsvergütung, Jahresprämie, u.v.m.

Bei uns können Sie auf Ihre Zukunft bauen

Wir sind ein modernes Familienunternehmen mit 70 Jahren Erfahrung im Bereich Hoch-, Tief- und Straßenbau. Es ist uns wichtig, unseren Mitarbeitern nicht nur ein stabiles Arbeitsumfeld zu bieten, sondern auch Entwicklungsmöglichkeiten. Flache Hierarchien ermöglichen schnelle Entscheidungen.

ODW ELEKTRIK

WIR SUCHEN FÜR DEN STANDORT STEINAU

- Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Betriebselektriker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Messtechniker (m/w/d)
- Sachbearbeiter Disposition (m/w/d)
- Strategischer Einkäufer (m/w/d)
- IT-Systemadministrator (m/w/d)
- Junior Developer (m/w/d)
- SAP Inhouse Consultant FI/CO (m/w/d)
- SAP Project Manager Logistics (m/w/d)

bewerbung@odw-elektrik.com

ODW-ELEKTRIK GmbH | Malborner Warte 1-3 | 36396 Steinau an der Straße
www.odw-elektrik.com

WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



JOBCHANCEN IN DER HEIMAT



Ganz gezielt den Traumjob suchen

Auf die eigenen Stärken vertrauen

HAMBURG/FULDA (mag). Den richtigen Job finden, der genau passt und Freude macht - wer möchte das nicht? Darauf kann man gezielt hinarbeiten, sagt Karriereberater Bernd Slaghuis (Köln) in einem Blogbeitrag auf dem Portal Xing.



Nachfolgend die vier Stationen auf dem Weg zum Traumjob.

1. Klarheit haben

Für eine gezielte Suche ist erst einmal wichtig zu wissen, was man eigentlich sucht. Diese Fragen können dabei helfen: Was sind meine Werte? Was sind meine Stärken, was fällt mir leicht? Wie sieht für mich ein optimaler Arbeitstag aus? Welchen Typ Chef und was für ein Team wünsche ich mir?

2. Die passende Ausschreibung finden

Konsequent auf Basis der eigenen Vorstellungen recherchieren, zum Beispiel in verschiedenen Jobportalen. Nach Bedarf filtern - etwa nach Teilzeit, Homeoffice oder speziellen Benefits. Und: für Informationen mit anderen vernetzen.

So wie dieser junge Mann arbeitet, stellen sich sicherlich viele ihren Traumjob vor. Die gute Nachricht: Man kann gezielt darauf hinarbeiten.

Foto: Adobe Stock/Goffkein

3. Strukturiert bewerben

Wesentlich ist der Lebenslauf, der laut Slaghuis so viele Seiten haben sollte wie die erste Ziffer des eigenen Alters. Strukturiert, leicht lesbar und ausführlich lautet die Devise. Im Anschreiben sollten Bewerber erklären, was sie als Person und im Team ausmacht.

4. Auf Augenhöhe ins Vorstellungsgespräch

Gute Vorbereitung ist alles. Über das Unternehmen informieren und vielleicht vorher einmal aufschreiben, welche Fragen man stellen möchte - die sollten im Gespräch und nicht erst am Ende gestellt werden. mag

„Direkt zum Punkt kommen“

Recruiting: So überzeugen Sie eine KI von Ihrer Bewerbung

BERLIN/FULDA (mag). Bewerben, das ging lange Zeit so: Zeugnisse raussuchen, Lebenslauf aktualisieren und ein möglichst kreatives und charmantes Anschreiben formulieren. Abschieken. Und hoffen, den Chef oder die Personalabteilung damit überzeugt zu haben.



Das Prozedere ist heute meistens gleich. Doch bevor ein Vorgesetzter die Bewerbung zu Gesicht bekommt, muss manchmal erst mal der Computer überzeugt werden.

Denn: Künstliche Intelligenz (KI) ist auch in diesem Bereich unseres Arbeitslebens auf dem Vormarsch. „Theoretisch kann KI den kompletten Recruiting-Prozess allein durchführen“, sagt Annika von Mutius, Gründerin eines HR-Tech-Startups, das KI-basierte Lösungen anbietet. „Die KI findet heraus, wie der ideale Bewerber für die Stelle aussieht, wie potenzielle Bewerber erreicht werden können, wie sie angesprochen werden wollen.“

Und: KI kann auch die Kommunikation übernehmen. „Ein Roboter kann Bewerbern gut typische Fragen beantworten“, sagt Kai Helfritz von der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGFP). Wie viele Urlaubstage bietet das Unternehmen? Gibt es ein gratis Nahverkehrsticket? Antworten hat ein KI-getriebener Chatbot.

Ist die Bewerbungsfrist abgelaufen, filtert KI die besten Bewerber aus den Unterlagen. Sie könnte sogar Vorstellungsgespräche führen, Mimik und Gestik des Ge-

nügens analysieren und schlussendlich eine Entscheidung fällen. Theoretisch zumindest. Aber das ist dann doch eher visionär.

Üblicherweise wird die KI derzeit nur in Teilbereichen des Recruitings eingesetzt. Besonders bewährt ist sie im Sourcing und Screening. „Sourcing bedeutet: Wen will ich mit meiner Stellenausschreibung ansprechen und wie spreche ich ihn an? Screening kommt im nächsten Schritt zum Einsatz“, erklärt Annika von Mutius. Hier geht es um die Auswahl, sobald die Bewerbungen eingetroffen sind. Meistens handelt es sich dabei um eine Vorselektion, deren Ergebnis dann auf dem Tisch der Personaler landet.

Die große Frage: Wie fallen Bewerber der KI positiv auf? Professor Enzo Weber vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) rät, Schlüsselwörter aus der Stellenausschreibung in das Anschreiben aufzunehmen: „Formulieren Sie präzise, aktiv und untermauern Sie Ihre

re Aussagen mit konkreten Beispielen.“ Mit dieser Taktik machen Bewerber auf keinen Fall etwas falsch. Denn: „Direkt zum Punkt kommen und nicht zu verspielt formulieren, das ist in Bewerbungen ohnehin eine gute Idee“, so Weber. „Die Anzahl relevanter Informationen im Verhältnis zum Gesamttext sollte möglichst hoch sein.“

Kai Helfritz von der DGFP rät: „Schreiben Sie in einfachen Sätzen, gliedern Sie die wichtigen Informationen gut. Unter Umständen sind sogar Stichpunkte sinnvoll.“ Annika von Mutius empfiehlt, sich in der Beschreibung der eigenen Fähigkeiten nicht zu sehr auf bewältigte Aufgaben zu fokussieren, sondern darauf, was man dabei gelernt hat. Sie rät sogar Persönliches zu teilen, Wertvorstellungen etwa.

Auch ChatGPT gibt dem Fragenden mit auf den Weg: „Denken Sie daran, dass KI-Systeme nicht nur nach Schlüsselwörtern suchen,

sondern auch nach Mustern und Kontext. Daher ist es wichtig, Ihre Bewerbungsunterlagen sowohl für KI-Systeme als auch für menschliche Leser ansprechend zu gestalten.“

Fest steht: Bewerber müssen sich nicht vor der KI in der Personalabteilung fürchten. Eine gute, klar gegliederte Bewerbung bisher ist auch für die KI eine gute Bewerbung. In den meisten Unternehmen ist der Einsatz von KI zudem mit der Vorauswahl beendet. Dann geht es im persönlichen Gespräch wieder klassisch darum, worum es immer schon ging: Passt es menschlich zwischen uns? Stimmt die Chemie?

Wer bis dahin auf Nummer sicher gehen will, kann den Computer mit seinen eigenen Waffen schlagen: Denn KI arbeitet schließlich nicht nur für Unternehmen. Sie schreibt auch klaglos Bewerbungen. Garantiert KI-optimiert. Nur die Fakten, die muss wie immer der Mensch im Blick behalten.

Stellenausschreibungen der Gemeinde Eichenzell



Die Gemeinde Eichenzell ist mit acht gemeindlichen Kindertagesstätten ein großer Arbeitgeber für Erzieher und Erzieherinnen. In den gemeindlichen Kindertagesstätten bieten wir zum 1. August 2024 freie Stellen an.

- Erzieher/innen im Anerkennungsjahr (m/w/d)
- Auszubildende/r zum/zur Erzieher/in PiVA (m/w/d)

Die genauen Stellenausschreibungstexte mit den gewünschten Anforderungsprofilen finden Sie unter: www.eichenzell.de

Bei weiteren Fragen sind wir auch gerne telefonisch erreichbar:
Frau Liebert, Tel.: 06659 979-24



Karriere 2023
**JETZT
WIR**
Gemeinsam in die Zukunft.



Ralf Helfrich, Vorarbeiter Malerei, bei DAMIAN WERNER seit 2008

Wir verstärken unser Team und suchen (m/w/d):

- Boden-/Parkettleger
- Stuckateure / Verputzer
- Fliesenleger
- Tischler / Schlosser / Monteure
- Maler und Lackierer
- Trockenbaumonteur

www.wernergruppe-jobs.com

Kontakt: **Tanja Eib** (Personalreferentin) +496655 12-179,
tanja.eib@damianwerner.de, In der Hofwiese 10 u. 12, 36148 Kalbach



Pflegefachkraft (w/m/d) im FLEXPPOOL

Als zukünftige:r Mitarbeiter:in im Flexpool können Sie bei uns im Zeitraum von Montag bis Sonntag flexibel in Teil- oder Vollzeit arbeiten. Die Tage und Uhrzeiten stimmen wir individuell gemeinsam mit Ihnen ab.

Sie erhalten eine Einarbeitung und Zeit, sich mit den individuellen Abläufen und den einzelnen Stationen vertraut zu machen.

Das Arbeiten im Flexpool unseres Pflegedienstes bietet eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit, Studium und Beruf.



- Attraktive Vergütung nach AVR (= TVÖD-K)
- Betriebliche Altersversorgung, Weihnachtsgeld, Leistungsentgelt
- Individuelle Arbeitszeiten nach Absprache
- Selbstverantwortliches Arbeiten
- Teamwork, strukturierte Einarbeitung in Fachbereiche
- Mitarbeiterbenefits, JobRad, JobTicket

- Ihre Qualifikation:**
- o Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d), Altenpfleger (w/m/d)
 - o Motivation und Freude an Ihrem Beruf
 - o Teamfähigkeit und Flexibilität
 - o Interesse an kontinuierlicher beruflicher Weiterbildung
 - o Kenntnisse des Pflegeprozesses und -planung

- Ihre Aufgaben:**
- o Grund- und Behandlungspflege
 - o Umsetzung einer sach- und fachgerechten Pflegequalität
 - o Patientenorientiertes Arbeiten im Sinne unserer Werte
 - o Kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen



Neugierig geworden?
www.herz-jesu-krankenhaus.de



HANDWERKLICHE MULTITALENTE (w/m/d) GESUCHT

WIR BRAUCHEN

MONTEUR REPARATURDIENST BÜROKAUFMANN/-FRAU

mit Leidenschaft für Handwerk in Vollzeit - Quereinsteiger erwünscht.

- + Regelmäßige Arbeitszeiten - keine mehrtägige Montage
- + Arbeitgeberfinanzierte Berufsunfähigkeitsversicherung
- + Weihnachts- und Urlaubsgeld
- + 30 Urlaubstage

☎ 06652 96 40 0 ✉ info@heimroth.de

heimroth.de
In der Breit 2
36151 Burghaun

